

IA3258

Garage F. Bärtschi AG
Rümlang
www.opel-ruemlang.ch



Bärtschi bleibt Bärtschi.
Mit dem branchenfreundlichen und zukunftsorientierten Garagenkonzept LeGarage im Rücken können wir Ihnen noch mehr Vorteile sichern. Bei uns ist jede Marke gut aufgehoben!
Telefon 044 817 32 45
opel-ruemlang@bluewin.ch

Seit 28 Jahren Ihre Garage des Vertrauens.

RÜMLANGER

FURTTALER



Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Redaktion: Tel. 044 854 82 38, redaktion@ruemlanger.ch
Inserate: Tel. 044 515 44 77, inserate.unterland@zrz.ch

Restaurant
Dorf-Beiz
RÜMLANG

Ihr Restaurant im Zentrum mit bodenständiger Küche, Spezialitäten aus dem Holzofen und regionaler Biervielfalt

- Schnell und günstig über Mittag
- Gemütlich am Abend
- Bankette und Firmenessen
- Gesellige Stammtisch-Treffs

www.dorfbeiz-ruemlang.ch
Restaurant Dorfbeiz, Oberdorfstrasse 14 in Rümlang
Tel 044 817 14 55

Neues Leben dank Ostern

Osterhasen, Ostereier, Osternest ... Jetzt haben sie wieder Hochkonjunktur – diese Osterzeichen. Zahlreich und allerorts und variantenreich sind sie da. Klar, ich freue mich auch an einem guten Schoggihasen, und die Ministranten und meine Mitarbeitenden, die in diesen Tagen einen von mir geschenkt bekommen, tun dies auch.

GAST-KOLUMNE

BRUNO RÜTTIMANN

Ostern ist ja mehr als nur zwei zusätzliche arbeitsfreie Tage an Karfreitag und Ostermontag. Vielleicht hilft uns dieses Mehr an freier Zeit zu erkennen: Ostern ist das Fest des neuen Lebens. Mehr freie Zeit für die Familie, für Freunde und Bekannte, mehr Zeit für Hobbies und Reisen, mehr Zeit für...

Jedenfalls ist es eine besondere Zeit. Für mich ist sie es ganz bestimmt. Ich werde irgendwie anders – Ostern verändert mich: weil der Frühling kommt oder zumindest in Sichtweite ist; weil Ostern die Menschen (etwas) öffnet; und



Alljährliches Frühlingswachen und Auferstehen zu «neuem Leben» um die Osterzeit: Schildkröte
Turtle taucht in einem Unterländer Garten aus dem Winterschlaf auf. Bild: füm

nicht zuletzt, weil ich an Ostern facettenreich und wieder neu erfahren darf: Sackgassen des Todes sind nicht ewig, sie sind begrenzt. Es gibt da etwas, das alles überstrahlt. Ich nenne es neues Leben dank Ostern. Das, was vorher unmöglich war, ist jetzt möglich. Die Auferstehung Jesu Christi an Ostern ist für mich – und für viele Menschen

– ein Grundereignis, das alles und in die Zeit nach Ostern überstrahlt. Dank Ostern ist es anders ...

Fromme Utopie eines Pfarrers? Wenn Sie meinen ...? Ostern verändert, und Ostern könnte so nicht nur ein Termin, sondern eine Erfahrung werden, und dies immer wieder im Jahreslauf.

Persönlich erkenne ich neues, verändertes Leben, wenn Menschen sich für andere einsetzen, die Gemeinschaft mittragen, wenn Beziehungen gelingen oder neu werden. Neues Leben wird weiter möglich, wenn sich Personen bei mir melden und fragen: «Ich möchte gerne mithelfen. Wo brauchen Sie Unterstützung?»

Österliches Leben wäre für mich spürbar, wenn die europäischen Staaten sich vom Bauchnabel-Blick lösen und ihre Sicht in die anderen Länder Europas und darüber hinaus weiten könnten und alle Länder und nicht nur einzelne, sich den Fragen der Zeit stellten.

Österliches Leben nehme ich mit Freude wahr, wenn die Evangelische Kirche Deutschlands ein ökumenisches Reformationsgedenken im Jahr 2017 so begehen will, «dass die Evangelische und die Katholische Kirche die Verletzungen der Vergangenheit ansprechen und einander vergeben können» (Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender der Evangelischen Kirche Deutschlands, am 19. März 2016).

Der Hase wurde auch deshalb zum Osterhasen, weil er sehr fruchtbar ist und mehrmals im Jahr werfen kann. Das könnte doch ein Kennzeichen dafür sein, dass österliches Leben, also neues, verändertes, Sinn förderndes Leben eben nicht nur an Ostern, sondern immer wieder und im Jahresverlauf möglich ist. – Frohe Ostern!

Bruno Rüttimann ist katholischer Pfarrer in Rümlang.

INHALT

«Timi Junior»
Rümlbacher Roman-Erstlinge
SEITE 9

«Tröpfli»-Pächter
Der neue Wirt im Hallenbad Heuel
SEITE 9

Rümlang gelingt der Cup-Coup

Rümlang ist in den Cup-Achtelfinals die Überraschung gelungen. Der Drittligist schlug zu Hause den Zweitligisten Wädenswil verdient 2:1.

FUSSBALL. Die beiden Rümlanger Tore erzielte im regionalen FVRZ-Cup Neuzuzug Christian Kluser, das zweite Goal quasi mit dem Halbzeitpiff. Trotzdem konnte Wädenswil noch vor der Pause auf 2:1 verkürzen. Mehr liess der SV aber nicht zu. «Wir hätten in der ersten Halbzeit noch mehr Tore erzielen können», meinte Rümlangs Trainer Fabio Digeni. (mw)

Gesucht sind kreative Leute mit einem Bezug zum Dorf

Zum vierten Mal seit ihrer Premiere 1997 im November dieses Jahres wieder eine «Rümlang Kreativ» stattfinden. Einheimische Künstlerinnen und Künstler sind zur Teilnahme aufgerufen.

RÜMLANG. Eines ist sicher: Die Rümlanger sind kreativ. Dies sieht man deutlich anhand der regelmässig stattfindenden Kunstausstellungen im Gemeindehaus. Bildgestaltungen der unterschiedlichsten Stilrichtungen und Techniken stossen immer wieder auf grosses Interesse bei der Rümlanger Bevölkerung. Nicht nur die Ausstellungseröffnungen

sind sehr gut besucht, auch die Führungen durch die Ausstellungen stossen auf reges Interesse.

Höhepunkt im Gemeindeleben

Alle paar Jahre gibt es einen Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde: die überaus beliebte Kunst- und Kunsthandwerks-Ausstellung Rümlang Kreativ. Allerdings benötigt diese Ausstellung sehr viel Platz. Daher disloziert Rümlang Kultur für diesen Anlass in den Gemeindesaal und in die Turnhalle im Schulhaus Worbiger.

Aufgrund des grossen Interesses bei der Rümlanger Bevölkerung hat sich der Gemeinderat entschlossen, in diesem Jahr eine Neuauflage der Ausstellung

Rümlang Kreativ zu veranstalten. Nun ist die Rümlanger Bevölkerung dazu aufgerufen, sich an dieser Ausstellung zu beteiligen. Teilnahmeberechtigt sind Kreative mit Wohnsitz, Arbeitsplatz oder Schule in Rümlang.

Ein Tummelfeld ohne Grenzen

Die Kunstschaffenden erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeiten in einer anregenden Atmosphäre einem interessierten Publikum zu präsentieren. Ihr Hobby, ihre Leidenschaft und ihre kreativen Fähigkeiten werden diese Ausstellung bereichern. Malerei, Skulpturen, Fotografien, textiles Gestalten, Schmuckdesign und vieles mehr ergeben eine spannende Mischung. Willkommen

sind auch Gruppen von Kunstschaffenden, die gemeinsam an einem Stand ihre Kreationen zeigen wollen. Die Teilnehmer erhalten einen Stand mit einer etwa fünf Meter langen Wandfläche.

Eine provisorische Anmeldung und Reservation ist ab sofort möglich. Die Mitglieder von Rümlang Kultur freuen sich auf zahlreiche spannende Projekte von einheimischen Künstlerinnen und Künstlern.

Daniel Day Huber,
Komitee Rümlang Kultur

Provisorische Anmeldung: ab sofort bei Sekretariat Rümlang Kultur, Franziska Krucker, Telefon 044 817 75 80, E-Mail: franziska.krucker@ruemlang.zh.ch. Definitive Anmeldeformulare werden ab 15. August 2016 versandt. Anmeldegebühr 100 Franken, Anmeldeschluss 31. August



Impressionen von der «Rümlang Kreativ 2010». Collage: ddh

ANZEIGE

EIN KLEINER GANZ GROSS!

Der neue KARL Luxus im Kleinformat.

Der neue Karl hat alles, was einen perfekten Kleinwagen ausmacht. Entdecken Sie ihn bei einer Probefahrt. opel.ch



PEL OnStar

Garage R. Wallishauer AG
Wehntalerstrasse 121
8057 Zürich

Tel. 044 344 45 55
wallishauer.ch



Freundlich...
fair...
familiär...

REGENSDORF

FREITAG, 25. MÄRZ

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

SAMSTAG, 26. MÄRZ

Osternachtfeier mit Osterfeuer, 21.30 Uhr, Niklauskapelle (reformierte Kirche)

MONTAG, 28. MÄRZ

Watter Täschiessen, 10 Uhr, Windwiesenstrasse 8 in Watt (Watter Kulturkommission)

Eiertütschmeisterschaft, 12 Uhr, Windwiesenstrasse 8 in Watt (Watter Kulturkommission)

MITTWOCH, 30. MÄRZ

Töpfli verzieren und Kresse setzen, 13.30 bis 17.30 Uhr, untere Verkaufsebene Zentrum Regensdorf

Dog-Spielabend, 19.45 bis 22 Uhr, Gemeinschaftszentrum Roos

DONNERSTAG, 31. MÄRZ

Konzert «4 some Blues», 20.30 Uhr, «s'Gwölb»-Music-Club

FREITAG, 1. APRIL

Eltern-Kind-Singen, 9.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

Vernissage Diana Wartmann, 18 bis 21 Uhr, GZ Roos

SAMSTAG, 2. APRIL

Familienbrunch, 9 bis 11.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Tischtennis Schülerturnier, 9 bis 17 Uhr, Turnhalle Chrüzächer (Tischtennisclub Buchs)

Abendunterhaltung, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Pächterried (Musikverein)

SONNTAG, 3. APRIL

Fiire mit de Chliine, 17 Uhr, reformierte Kirche

Gemeindemuseum offen, 14 bis 17, Mühlestrasse 22

MONTAG, 4. APRIL

Volkstanz, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Offenes Singen, moderne Lieder und Bodypercussion, 19.30 bis 21 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DIENSTAG, 5. APRIL

Lotto, 14 Uhr, Beck Keller im Zentrum Regensdorf (Frauenverein)

MITTWOCH, 6. APRIL

Ökumenischer Seniorennachmittag, «Drei Männer im Schnee», Theater der Seniorenbühne Zürich, 14.30 Uhr, Katholisches Pfarreizentrum

Vortrag «Pubertät – oder die Kunst, einen Kaktus zu umarmen», 19.30 bis 21.30 Uhr, Gemeinschaftszentrum Roos (Elternbildung Furttal)

DONNERSTAG, 7. APRIL

Nachdenken am Morgen, 9.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

FREITAG, 8. APRIL

Eltern-Kind-Singen, 9.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Spieltreff 55plus, 14 bis 16.30 Uhr, Ludothek

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt reformiertes Kirchgemeindehaus, 15.30 Uhr Rückfahrt

Musik und Comedy «Wok the line» von Jonny Burn, 20 Uhr, Kasse und Türöffnung 19.30 Uhr, katholisches Pfarreizentrum (Verein Lebendiges Regensdorf)

Konzert Mandolinen- und Gitarrenorchester Dübendorf und Zupfensemble 81 Karlsruhe-Durlach, 20 Uhr, Türöffnung 19.30 Uhr, reformierte Kirche

THEATER

«Drei Mal Leben»

Die Kulturkommission organisiert am Sonntag, 24. April, einen Besuch des Theaters Laxdal in Kaiserstuhl.

BUCHS/KAISERSTUHL. Das Laxdal-Theater in Kaiserstuhl ist für viele Theaterfreunde ein Geheimtipp. An der malerischen Hauptgasse gibt es kurz vor der Rheinbrücke ein spezielles Kellergewölbe, wo seit Jahren beste Theaterkunst geboten wird. Der berühmte Schauspieler Jón Laxdal gründete ein eigenes Theater in Kaiserstuhl, das nach seinem Tode 2005 von seiner Familie weitergeführt wird. Mit dem Stück «Drei Mal Leben» von Jasmina Reza wird die Tradition des besonderen Kleintheaters weitergeführt. Jasmina Reza ist eine französische Schriftstellerin, die erfolgreich Theaterstücke und Prosa geschrieben hat. Mit dem Theaterstück «Der Gott des Gemetzels», das im Schauspielhaus Zürich seine Uraufführung hatte und dann von Roman Polanski verfilmt wurde, erhielt sie den französischen Filmpreis Cesar.



Das Stück «Drei Mal Leben» wird in Kaiserstuhl aufgeführt. Bild: pd

«Drei Mal Leben» ist Jasmina Rezas zweiter Theatererfolg, ein Vier-Personenstück, das von der einfachen Situation eines zu früh stattfindenden Einladungsbesuches lebt. Drei verschiedene Varianten zeigen in typischer Theaterart mögliche Situationen, einfach verständlich aber doch tiefgründig, wechselnd zwischen Banalität und Ernst mit pointierten Dialogen.

Die Kulturkommission ermöglicht diese Besonderheit im Theater-Laxdal in Kaiserstuhl am Sonntag, 24. April. Abfahrt ab Buchs ist um 15 Uhr, Rückkehr nach Theaterbesuch und kaltem Buffet circa um 21.30 Uhr. Die Kosten für Kunst und Kulinarik betragen 60 Franken (Jugendliche bis 16 Jahre 40 Franken). Anmeldungen bis 10 April per Mail an j.signer@bluewin.ch oder unter Telefon 044 844 28 02. (e)

Die Kulturkommission ermöglicht diese Besonderheit im Theater-Laxdal in Kaiserstuhl am Sonntag, 24. April. Abfahrt ab Buchs ist um 15 Uhr, Rückkehr nach Theaterbesuch und kaltem Buffet circa um 21.30 Uhr. Die Kosten für Kunst und Kulinarik betragen 60 Franken (Jugendliche bis 16 Jahre 40 Franken). Anmeldungen bis 10 April per Mail an j.signer@bluewin.ch oder unter Telefon 044 844 28 02. (e)

SAMSTAG, 9. APRIL

Flohmarkt, 10 bis 16 Uhr, BZ Sonnhalde

SONNTAG, 10. APRIL

Offener Treff, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

BUCHS

DONNERSTAG, 24. MÄRZ

Café Wöschhüsi, 14 bis 16.30 Uhr

FREITAG, 25. MÄRZ

Karfreitags-Fischessen, ab 11 Uhr, Schützenhaus Buchs

SAMSTAG, 2. APRIL

Wald- und Flurputzete, 13.30 Uhr Schulhaus Zihl (ÜWF)

DIENSTAG, 5. APRIL

Senioren-Spielnachmittag, 14 Uhr, Chrischona-Zentrum

DONNERSTAG, 7. APRIL

Café Wöschhüsi, 14 bis 16.30 Uhr

FREITAG, 8. APRIL

Kinderkleiderbörse, 17 bis 19.30 Uhr, Annahme der Kleider, MZG Zihl

SAMSTAG, 9. APRIL

Kinderkleiderbörse, 9 bis 11 Uhr Verkauf mit Cafeteria, 14 bis 14.30 Uhr Auszahlung und Rückgabe nicht verkaufte Kleider, MZG Zihl

DÄLLIKON

DONNERSTAG, 31. MÄRZ

Informationsabend zum Schuleintritt, 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude Leepünt (Primarschule)

SAMSTAG, 2. APRIL

Fiire mit de Chliine zum Thema Ostern, 10 Uhr, Kirchgemeindehaus

MONTAG, 4. APRIL

Annahme Kinderartikelbörse, 13.30 bis 15.30 Uhr, MZG Leepünt

DIENSTAG, 5. APRIL

Kinderartikelbörse, Verkauf 15.30 bis 19 Uhr, Mehrzweckgebäude Leepünt

MITTWOCH, 6. APRIL

Rückgabe Kinderartikelbörse, Auszahlung und Rückgabe nicht verkaufte Artikel 14 bis 15 Uhr, MZG Leepünt

FREITAG, 8. APRIL

Wine & crime, Weinkrimis, 20 Uhr, Türöffnung 19.30 Uhr, Mediothek

DÄNIKON

DIENSTAG, 29. MÄRZ

Vortrag Mediensprecher der Stadtpolizei Marco Cortesi, 19.30 Uhr, Anna Stüssi Haus (Kultur Dänikon)

OTELFINGEN

SAMSTAG, 2. APRIL

Samschtigs-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

SONNTAG, 3. APRIL

Konzert Versailles - Le Coucher du Roy, Quartett mit Blockflötist Jonas Gassmann, 17 Uhr, Mühle Otelfingen

DONNERSTAG, 7. APRIL

Basar in Otelfingen - wie weiter? Information, Austausch und Ideensammlung, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

SAMSTAG, 9. APRIL

Samschtigs-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

SONNTAG, 10. APRIL

Kinderkonzert Gross und Klein, 16 Uhr, Kirchgemeindesaal (Stiftung Mühle Otelfingen)

Otelsingers peppiges Popkonzert, 17 Uhr, Kirche Otelfingen, Eintritt frei, Kollekte (Männerchor Otelfingen)

RÜMLANG

DONNERSTAG, 24. MÄRZ

Internationale Tänze, 8.30 bis 10 Uhr, Haus am Dorfplatz

Abendmahl-Gottesdienst in Deutsch und Portugiesisch, 19.30 Uhr, mit Chor der Portugiesischen Mission Zürich, Pfarrei St. Peter

FREITAG, 25. MÄRZ

Kreuzweg durchs Dorf, 17.30 bis 18.45 Uhr, Besammlung vor der katholischen Kirche

SAMSTAG, 26. MÄRZ

Osternacht-Liturgie, 21 Uhr, mit Lenzburger Schlossbläsern, Heinz Rauch und Lilo Schmidt, Pfarrei St. Peter

SONNTAG, 27. MÄRZ

Fest-Gottesdienst, 9.30 Uhr, mit ökumenischem Kirchenchor, Pfarrei St. Peter

Oster-Brunch, 10 Uhr, mit Pop-Gospel-Duo «Milk & Honey», Gemeindesaal (Chrischona)

MITTWOCH, 30. MÄRZ

Volkstümliches Konzert, Heidi Bruggmann und Nelly Leuzinger, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

Öffentlicher Beobachtungsabend, 21 bis 23 Uhr, Durchführungsentscheid 1 Stunde vor Beginn Tel. 044 817 06 83 (Verein Sternwarte Rotgrueb)

DONNERSTAG, 31. MÄRZ

Internationale Tänze, 8.30 bis 10 Uhr, Haus am Dorfplatz

FREITAG, 1. APRIL

Singen mit Angéline Martin, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

SAMSTAG, 2. APRIL

Brennholzgang der Gemeinde, mit 25 Ster Hartholz, Besammlung 10.30 Uhr Waldhütte bei der Glatt

PuSport Behindertensport Kaffeestube, 11 bis 16 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

SONNTAG, 3. APRIL

Öffentliche Sonnenbeobachtung, 14.30 bis 16 Uhr, Durchführungsentscheid 1 Stunde vor Beginn Tel. 044 817 06 83 (Verein Sternwarte Rotgrueb)

MONTAG, 4. APRIL

Lismet-Treff, 14 Uhr, Vögi's Chäller

MITTWOCH, 6. APRIL

Gespräche über Bücher mit Thomas Dütsch-Rychener über «Tauben fliegen auf» von Melinda Nadj Abonji, 20 Uhr, Gemeindebibliothek

Öffentlicher Beobachtungsabend, 21 bis 22.30 Uhr, Durchführungsentscheid 1 Std. vor Beginn (Verein Sternwarte)

DONNERSTAG, 7. APRIL

Internationale Tänze, 8.30 bis 10 Uhr, Haus am Dorfplatz

FREITAG, 8. APRIL

Reformierter Gottesdienst, 10 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

Kleiderannahme für Börse, angeschriebene Ware 14 bis 15 Uhr, Ware, die vor Ort angeschrieben wird 19.15 bis 21.15 Uhr, Gemeindesaal

Singen mit Angéline Martin, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

SAMSTAG, 9. APRIL

Kinderkleiderbörse und -flohmarkt, Flohmarkt von 13 bis 16 Uhr, Börse und Kaffeestube von 13.30 bis 15.30 Uhr, Kleiderrückgabe und Abrechnung 19 bis 19.15 Uhr, Gemeindesaal

Die «gute alte Zeit» lebendig präsentiert

Knapp 200 Personen und alle Gemeinden des Bezirks Dielsdorf sind Mitglied des Zürcher Unterländer Museumsvereins, der das Heimatmuseum in Oberweningen betreut. Ein Besuch gewährt einen eindrucklichen Blick in den Alltag der bäuerlichen Gesellschaft hauptsächlich der beiden letzten Jahrhunderte. Die Besucher sehen Gerätschaften und Handwerkzeuge verschiedener Berufe und erhalten Erklärungen zu Anbau und Verarbeitung von Hanf und Flachs zu Stoffen. Zusätzlich werden Funde aus Steinzeitgräbern und von einem römischen Gutshof gezeigt, die belegen, dass unsere Gegend schon seit langer Zeit bewohnt ist. Die Abteilungen «Schule», «Geologie», «römische Gutshöfe» und andere ergänzen den bäuerlichen Themenkreis. Bei einer Führung durch das Haus wird aufgezeigt, welchen Strukturwandel die frühere bäuerliche Welt im Unterland bis zur heutigen Zeit durchlaufen hat. Auf einem individuellen Rundgang oder bei einer Führung kann man die reichhaltige und vielfältige Ausstellung geniessen.

Dieses Jahr findet die Spezialausstellung «Rund ums Schreiben» statt und ein Museums-Parcours für Jung und Alt. Die Öffnungszeiten des Museums sind wie folgt: Jeweils am ersten Sonntag der Monate April bis Oktober, von 14 bis 17 Uhr. Zusätzlich ist am 22. Mai anlässlich des Schweizerischen Museumstags geöffnet. Freier Eintritt. Gruppen- oder Einzelführungen können auch ausserhalb dieser Zeiten vereinbart werden. (e)

Adresse des Museums: Chlupfwisstrasse 3, 8165 Oberweningen (hinter dem Gemeindehaus), Telefon 044 856 15 94, www.zumv.ch



Das Museum in Oberweningen. Bild: pd

Fiire mit de Chliine

DÄLLIKON-DÄNIKON. Ostern, das bedeutet nicht nur die wiedererwachende Natur, nicht nur Eiersuche und Osterhasen, sondern Kreuz und Auferstehung, die das Zentrum des christlichen Glaubens bilden. Der österliche Gedanke begleitet uns weiter, deshalb soll es auch beim nächsten Fiire mit de Chliine am Samstag, 2. April, ums Thema Ostern gehen. Man trifft sich wie immer um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus, um von dort aus gemeinsam in die Kirche zu gehen. Nach einer kleinen, kindgerechten Gottesdienstfeier geht es zurück ins Kirchgemeindehaus, wo beim gemütlichen Zmorge mit Kaffee, Kakao und Zopf Zeit für Gespräche aber auch für Basteleien ist. Eingeladen sind alle Kinder sowie Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis. (e)

ANZEIGE



Wir sind in Ihrer Nähe. Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Dielsdorf, Stefan Bucher
Telefon 044 854 83 83
www.mobiliardielsdorf.ch

REGENSDORF

FREITAG, 25. MÄRZ

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

SAMSTAG, 26. MÄRZ

Osternachtfeier mit Osterfeuer, 21.30 Uhr, Niklauskapelle (reformierte Kirche)

MONTAG, 28. MÄRZ

Watter Täschiessen, 10 Uhr, Windwiesenstrasse 8 in Watt (Watter Kulturkommission)

Eiertütschmeisterschaft, 12 Uhr, Windwiesenstrasse 8 in Watt (Watter Kulturkommission)

MITTWOCH, 30. MÄRZ

Töpfli verzieren und Kresse setzen, 13.30 bis 17.30 Uhr, untere Verkaufsebene Zentrum Regensdorf

Dog-Spielabend, 19.45 bis 22 Uhr, Gemeinschaftszentrum Roos

DONNERSTAG, 31. MÄRZ

Konzert «4 some Blues», 20.30 Uhr, «s'Gwölb»-Music-Club

FREITAG, 1. APRIL

Eltern-Kind-Singen, 9.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt Parkplatz reformiertes Kirchgemeindehaus, circa 15.30 Uhr Rückfahrt ab Friedhof

Vernissage Diana Wartmann, 18 bis 21 Uhr, GZ Roos

SAMSTAG, 2. APRIL

Familienbrunch, 9 bis 11.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Tischtennis Schülerturnier, 9 bis 17 Uhr, Turnhalle Chrüzächer (Tischtennisclub Buchs)

Abendunterhaltung, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Pächterried (Musikverein)

SONNTAG, 3. APRIL

Fiire mit de Chliine, 17 Uhr, reformierte Kirche

Gemeindemuseum offen, 14 bis 17, Mühlestrasse 22

MONTAG, 4. APRIL

Volkstanz, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Offenes Singen, moderne Lieder und Bodypercussion, 19.30 bis 21 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DIENSTAG, 5. APRIL

Lotto, 14 Uhr, Beck Keller im Zentrum Regensdorf (Frauenverein)

MITTWOCH, 6. APRIL

Ökumenischer Seniorennachmittag, «Drei Männer im Schnee», Theater der Senioren Bühne Zürich, 14.30 Uhr, Katholisches Pfarreizentrum

Vortrag «Pubertät – oder die Kunst, einen Kaktus zu umarmen», 19.30 bis 21.30 Uhr, Gemeinschaftszentrum Roos (Elternbildung Furttal)

DONNERSTAG, 7. APRIL

Nachdenken am Morgen, 9.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

FREITAG, 8. APRIL

Eltern-Kind-Singen, 9.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Spieltreff 55plus, 14 bis 16.30 Uhr, Ludothek

Fahrdienst zum Friedhof Dörndler, 14.45 Uhr Abfahrt Altersheim, 15 Uhr Abfahrt reformiertes Kirchgemeindehaus, 15.30 Uhr Rückfahrt

Musik und Comedy «Wok the line» von Jonny Burn, 20 Uhr, Kasse und Türöffnung 19.30 Uhr, katholisches Pfarreizentrum (Verein Lebendiges Regensdorf)

Konzert Mandolinen- und Gitarrenorchester Dübendorf und Zupfensemble 81 Karlsruhe-Durlach, 20 Uhr, Türöffnung 19.30 Uhr, reformierte Kirche

THEATER

«Drei Mal Leben»

Die Kulturkommission organisiert am Sonntag, 24. April, einen Besuch des Theaters Laxdal in Kaiserstuhl.

BUCHS/KAISERSTUHL. Das Laxdal-Theater in Kaiserstuhl ist für viele Theaterfreunde ein Geheimtipp. An der malerischen Hauptgasse gibt es kurz vor der Rheinbrücke ein spezielles Kellergewölbe, wo seit Jahren beste Theaterkunst geboten wird. Der berühmte Schauspieler Jón Laxdal gründete ein eigenes Theater in Kaiserstuhl, das nach seinem Tode 2005 von seiner Familie weitergeführt wird. Mit dem Stück «Drei Mal Leben» von Jasmina Reza wird die Tradition des besonderen Kleintheaters weitergeführt. Jasmina Reza ist eine französische Schriftstellerin, die erfolgreich Theaterstücke und Prosa geschrieben hat. Mit dem Theaterstück «Der Gott des Gemetzels», das im Schauspielhaus Zürich seine Uraufführung hatte und dann von Roman Polanski verfilmt wurde, erhielt sie den französischen Filmpreis Cesar.



Das Stück «Drei Mal Leben» wird in Kaiserstuhl aufgeführt. Bild: pd

«Drei Mal Leben» ist Jasmina Rezas zweiter Theatererfolg, ein Vier-Personenstück, das von der einfachen Situation eines zu früh stattfindenden Einladungsbesuches lebt. Drei verschiedene Varianten zeigen in typischer Theaterart mögliche Situationen, einfach verständlich aber doch tiefgründig, wechselnd zwischen Banalität und Ernst mit pointierten Dialogen.

Die Kulturkommission ermöglicht diese Besonderheit im Theater-Laxdal in Kaiserstuhl am Sonntag, 24. April. Abfahrt ab Buchs ist um 15 Uhr, Rückkehr nach Theaterbesuch und kaltem Buffet circa um 21.30 Uhr. Die Kosten für Kunst und Kulinarik betragen 60 Franken (Jugendliche bis 16 Jahre 40 Franken). Anmeldungen bis 10 April per Mail an j.signer@bluewin.ch oder unter Telefon 044 844 28 02. (e)

SAMSTAG, 9. APRIL

Flohmarkt, 10 bis 16 Uhr, BZ Sonnhalde

SONNTAG, 10. APRIL

Offener Treff, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

BUCHS

DONNERSTAG, 24. MÄRZ

Café Wöschhüsi, 14 bis 16.30 Uhr

FREITAG, 25. MÄRZ

Karfreitags-Fischessen, ab 11 Uhr, Schützenhaus Buchs

SAMSTAG, 2. APRIL

Wald- und Flurputzete, 13.30 Uhr Schulhaus Zihl (ÜWF)

DIENSTAG, 5. APRIL

Senioren-Spielnachmittag, 14 Uhr, Chrischona-Zentrum

DONNERSTAG, 7. APRIL

Café Wöschhüsi, 14 bis 16.30 Uhr

FREITAG, 8. APRIL

Kinderkleiderbörse, 17 bis 19.30 Uhr, Annahme der Kleider, MZG Zihl

SAMSTAG, 9. APRIL

Kinderkleiderbörse, 9 bis 11 Uhr Verkauf mit Cafeteria, 14 bis 14.30 Uhr Auszahlung und Rückgabe nicht verkaufte Kleider, MZG Zihl

DÄLLIKON

DONNERSTAG, 31. MÄRZ

Informationsabend zum Schuleintritt, 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude Leepünt (Primarschule)

SAMSTAG, 2. APRIL

Fiire mit de Chliine zum Thema Ostern, 10 Uhr, Kirchgemeindehaus

MONTAG, 4. APRIL

Annahme Kinderartikelbörse, 13.30 bis 15.30 Uhr, MZG Leepünt

DIENSTAG, 5. APRIL

Kinderartikelbörse, Verkauf 15.30 bis 19 Uhr, Mehrzweckgebäude Leepünt

MITTWOCH, 6. APRIL

Rückgabe Kinderartikelbörse, Auszahlung und Rückgabe nicht verkaufte Artikel 14 bis 15 Uhr, MZG Leepünt

FREITAG, 8. APRIL

Wine & crime, Weinkrimis, 20 Uhr, Türöffnung 19.30 Uhr, Mediothek

DÄNIKON

DIENSTAG, 29. MÄRZ

Vortrag Mediensprecher der Stadtpolizei Marco Cortesi, 19.30 Uhr, Anna Stüssi Haus (Kultur Dänikon)

OTELFINGEN

SAMSTAG, 2. APRIL

Samschtigs-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

SONNTAG, 3. APRIL

Konzert Versailles - Le Coucher du Roy, Quartett mit Blockflötist Jonas Gassmann, 17 Uhr, Mühle Otelfingen

DONNERSTAG, 7. APRIL

Basar in Otelfingen - wie weiter? Information, Austausch und Ideensammlung, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

SAMSTAG, 9. APRIL

Samschtigs-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

SONNTAG, 10. APRIL

Kinderkonzert Gross und Klein, 16 Uhr, Kirchgemeindesaal (Stiftung Mühle Otelfingen)

Otelsingers peppiges Popkonzert, 17 Uhr, Kirche Otelfingen, Eintritt frei, Kollekte (Männerchor Otelfingen)

RÜMLANG

DONNERSTAG, 24. MÄRZ

Internationale Tänze, 8.30 bis 10 Uhr, Haus am Dorfplatz

Abendmahl-Gottesdienst in Deutsch und Portugiesisch, 19.30 Uhr, mit Chor der Portugiesischen Mission Zürich, Pfarrei St. Peter

FREITAG, 25. MÄRZ

Kreuzweg durchs Dorf, 17.30 bis 18.45 Uhr, Besammlung vor der katholischen Kirche

SAMSTAG, 26. MÄRZ

Osternacht-Liturgie, 21 Uhr, mit Lenzburger Schlossbläsern, Heinz Rauch und Lilo Schmidt, Pfarrei St. Peter

SONNTAG, 27. MÄRZ

Fest-Gottesdienst, 9.30 Uhr, mit ökumenischem Kirchenchor, Pfarrei St. Peter

Oster-Brunch, 10 Uhr, mit Pop-Gospel-Duo «Milk & Honey», Gemeindesaal (Chrischona)

MITTWOCH, 30. MÄRZ

Volkstümliches Konzert, Heidi Bruggmann und Nelly Leuzinger, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

Öffentlicher Beobachtungsabend, 21 bis 23 Uhr, Durchführungsentscheid 1 Stunde vor Beginn Tel. 044 817 06 83 (Verein Sternwarte Rotgrueb)

DONNERSTAG, 31. MÄRZ

Internationale Tänze, 8.30 bis 10 Uhr, Haus am Dorfplatz

FREITAG, 1. APRIL

Singen mit Angéline Martin, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

SAMSTAG, 2. APRIL

Brennholzgang der Gemeinde, mit 25 Ster Hartholz, Besammlung 10.30 Uhr Waldhütte bei der Glatt

PuSport Behindertensport Kaffeestube, 11 bis 16 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

SONNTAG, 3. APRIL

Öffentliche Sonnenbeobachtung, 14.30 bis 16 Uhr, Durchführungsentscheid 1 Stunde vor Beginn Tel. 044 817 06 83 (Verein Sternwarte Rotgrueb)

MONTAG, 4. APRIL

Lismet-Treff, 14 Uhr, Vögi's Chäller

MITTWOCH, 6. APRIL

Gespräche über Bücher mit Thomas Dütsch-Rychener über «Tauben fliegen auf» von Melinda Nadj Abonji, 20 Uhr, Gemeindebibliothek
Öffentlicher Beobachtungsabend, 21 bis 22.30 Uhr, Durchführungsentscheid 1 Std. vor Beginn (Verein Sternwarte)

DONNERSTAG, 7. APRIL

Internationale Tänze, 8.30 bis 10 Uhr, Haus am Dorfplatz

FREITAG, 8. APRIL

Reformierter Gottesdienst, 10 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

Kleiderannahme für Börse, angeschriebene Ware 14 bis 15 Uhr, Ware, die vor Ort angeschrieben wird 19.15 bis 21.15 Uhr, Gemeindesaal

Singen mit Angéline Martin, 15 Uhr, Alterszentrum Lindenhof

SAMSTAG, 9. APRIL

Kinderkleiderbörse und -flohmarkt, Flohmarkt von 13 bis 16 Uhr, Börse und Kaffeestube von 13.30 bis 15.30 Uhr, Kleiderrückgabe und Abrechnung 19 bis 19.15 Uhr, Gemeindesaal

Die «gute alte Zeit» lebendig präsentiert

Knapp 200 Personen und alle Gemeinden des Bezirks Dielsdorf sind Mitglied des Zürcher Unterländer Museumsvereins, der das Heimatmuseum in Oberweningen betreut. Ein Besuch gewährt einen eindrücklichen Blick in den Alltag der bäuerlichen Gesellschaft hauptsächlich der beiden letzten Jahrhunderte. Die Besucher sehen Gerätschaften und Handwerkzeuge verschiedener Berufe und erhalten Erklärungen zu Anbau und Verarbeitung von Hanf und Flachs zu Stoffen. Zusätzlich werden Funde aus Steinzeitgräbern und von einem römischen Gutshof gezeigt, die belegen, dass unsere Gegend schon seit langer Zeit bewohnt ist. Die Abteilungen «Schule», «Geologie», «römische Gutshöfe» und andere ergänzen den bäuerlichen Themenkreis. Bei einer Führung durch das Haus wird aufgezeigt, welchen Strukturwandel die frühere bäuerliche Welt im Unterland bis zur heutigen Zeit durchlaufen hat. Auf einem individuellen Rundgang oder bei einer Führung kann man die reichhaltige und vielfältige Ausstellung geniessen.

Dieses Jahr findet die Spezialausstellung «Rund ums Schreiben» statt und ein Museums-Parcours für Jung und Alt. Die Öffnungszeiten des Museums sind wie folgt: Jeweils am ersten Sonntag der Monate April bis Oktober, von 14 bis 17 Uhr. Zusätzlich ist am 22. Mai anlässlich des Schweizerischen Museumstags geöffnet. Freier Eintritt. Gruppen- oder Einzelführungen können auch ausserhalb dieser Zeiten vereinbart werden. (e)

Adresse des Museums: Chlupfwisstrasse 3, 8165 Oberweningen (hinter dem Gemeindehaus), Telefon 044 856 15 94, www.zumv.ch



Das Museum in Oberweningen. Bild: pd

Fiire mit de Chliine

DÄLLIKON-DÄNIKON. Ostern, das bedeutet nicht nur die wiedererwachende Natur, nicht nur Eiersuche und Osterhasen, sondern Kreuz und Auferstehung, die das Zentrum des christlichen Glaubens bilden. Der österliche Gedanke begleitet uns weiter, deshalb soll es auch beim nächsten Fiire mit de Chliine am Samstag, 2. April, ums Thema Ostern gehen. Man trifft sich wie immer um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus, um von dort aus gemeinsam in die Kirche zu gehen. Nach einer kleinen, kindgerechten Gottesdienstfeier geht es zurück ins Kirchgemeindehaus, wo beim gemütlichen Zmorge mit Kaffee, Kakao und Zopf Zeit für Gespräche aber auch für Basteleien ist. Eingeladen sind alle Kinder sowie Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis. (e)

ANZEIGE



Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Dielsdorf, Stefan Bucher
Telefon 044 854 83 83
www.mobiliardielsdorf.ch

Eine Messe geht unter die Haut

Alle Freunde von Piercings und verzierter Haut treffen sich bald im Furttal. Denn im Hotel Mövenpick findet die erste internationale Tattoo-Expo «Ink Days Zurich» statt. Die Organisatoren rechnen mit einem grossen Besucherandrang.

BEATRIX BÄCHTOLD

REGENDORF. Banker tragen Tattoos unter dem Business-Hemd, Fussball-Weltmeister Jérôme Boateng hat sich zur Erinnerung an den Titelgewinn 2014 den WM-Pokal auf die Wade stechen lassen und Promis beiderlei Geschlechts haben den Namen ihrer Kinder auf dem Körper verewigt. Tattoos sind im Trend. Früher assoziierte man sie mit Seemännern oder mit zwielichtigen Gestalten. Das hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten geändert. Man schätzt, dass rund ein Viertel der Schweizer und Schweizerinnen zwischen 25 und 35 Jahren ein Tattoo trägt. «Der Trend hat sich zu einer etablierten Kultur entwickelt. Ich finde, diesem Umstand darf und soll man Raum geben», sagt Bibiana Atada, Mediensprecherin vom Veranstalter Ink-Days Zurich. Im OK-Team wirken Event-Profis und Tattoo-

Freake. Und deshalb zeigt dieser Verein nun die Körper-Kunst mit all ihren Facetten in einer Messe.

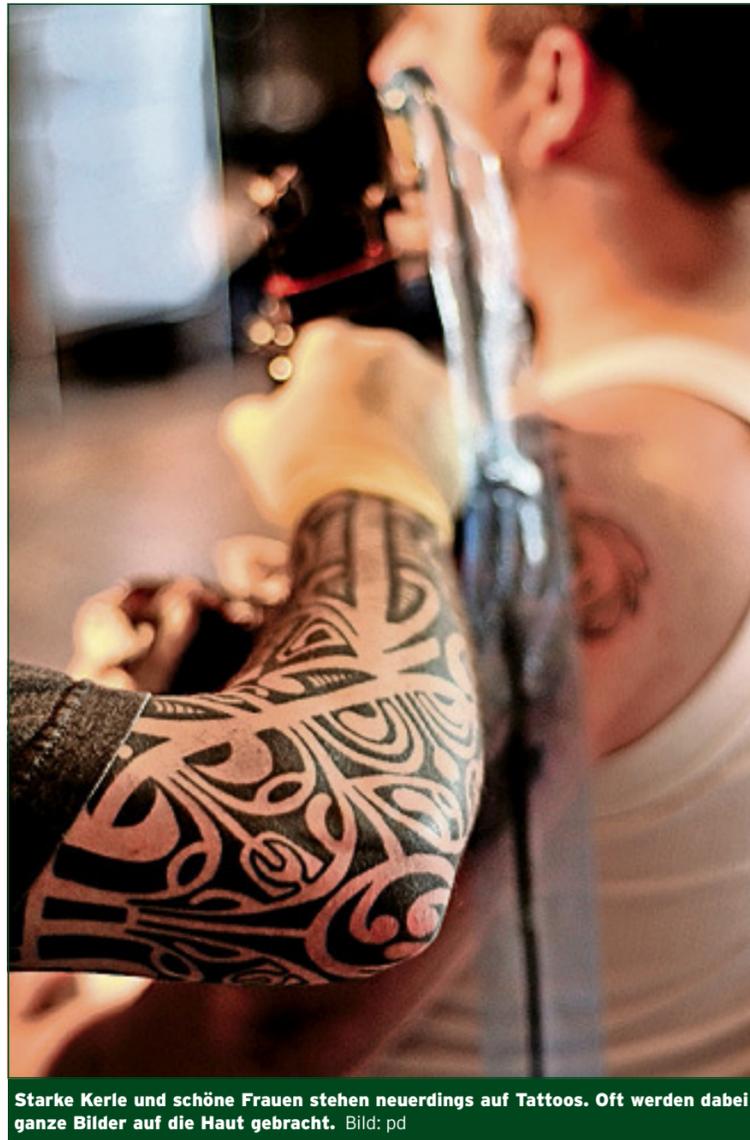
Ein Vergnügen für alle

Alles was in der Szene Rang und Namen hat, ist in Regensdorf vertreten. An die hundert Profis aus allen Kontinenten, die für den einfachen Totenkopf am Oberarm nur ein müdes Lächeln übrig haben, zeigen ihr Können. So zum Beispiel die Künstlerin Laura aus Deutschland, die nach einer Fotovorlage geliebte Haustiere auf dem Körper abbildet oder Anselmo Edgar, der Portugiese, der ganze Körperteile in Tattoo-Kunst «einkleidet». Fast die Hälfte der Aussteller repräsentiert die Schweizer Szene. Für Tattoo-Freunde ist diese Messe ein Muss. Aber auch für «Laien» dürfte es sich lohnen, einmal einen Blick auf diese bunte Kultur zu werfen. Wer Lust bekommen hat, darf sich gleich vor Ort unter die Nadel legen oder kann sich ein Piercing aussuchen. Die Messe orientiert sich an den grossen, etablierten Tattoo-Conventions in Frankfurt, London oder Mailand.

Die Besten werden prämiert

Von Freitag bis Sonntag wird dem Publikum ein breites, internationales Unterhaltungsprogramm angeboten. Musikalisch werden Bands aus dem Musik-Genre Rap und Hip-Hop Stimmung machen. Akrobatische, halsbrecherische und atemberaubende Show-Einlagen sorgen für Staunen. Das Auge wird auch nicht zu kurz kommen, denn täglich werden im Rahmen eines Contests die besten Tätowierer prämiert. Zusätzlich wird am Anlass eine Tattoo-Queen gekrönt. Die Anmeldefrist dazu ist längst abgelaufen und die Veranstalter wurden geradezu überrannt.

Dass dieses Spektakel ausgerechnet im seriösen Business-Hotel Mövenpick über die Bühne geht, lässt aufhorchen. «Unser Konzept wurde als bedenkenlos eingestuft. Ich finde, die Zusage spricht für das Hotel-Management und zeugt von Pioniergeist», sagt Atada. Die Ink Days Zurich sind bis jetzt in der Schweiz einmalig. Bibiana Atada sagt: «Wir wissen, dass wir uns anstrengen müssen, um in diesem anspruchsvollen Umfeld Be-



Starke Kerle und schöne Frauen stehen neuerdings auf Tattoos. Oft werden dabei ganze Bilder auf die Haut gebracht. Bild: pd

achtung zu finden. In Bezug auf Künstler, Infrastruktur und Showprogramm haben wir die Messlatte extrem hoch gesetzt.» So fliegt zum Beispiel der Künstler Vincent Castiglia extra aus New York ein, um zu Ehren des verstorbenen Schweizer Surreal-Künstlers HR Giger

einen speziellen Stand zu präsentieren. Die Deko des Stands erfolgt in Zusammenarbeit mit dem HR-Giger-Museum in Gruyères. Am Sonntag wird eine Original Lithographie des Künstlers zugunsten der Tierschutzorganisation Vier Pfoten versteigert.

Vortrag zum Thema Pubertät

Für alle Beteiligten ist die Zeit der Pubertät eine Herausforderung. Therapeut und Elterntainer Markus Zimmermann referiert darüber am Mittwoch, 6. April, im GZ Roos.

REGENDORF. Das menschliche Verhalten ist stets auf ein Ziel gerichtet, beinhaltet eine Absicht, auch wenn diese meistens unbewusst bleibt. Die Absicht, der Zweck ist – verallgemeinert – die Befriedigung eines Bedürfnisses. Eines der grundlegendsten Bedürfnisse ist dasjenige nach Zugehörigkeit, nach «Gesehenwerden», geschätzt sein, nach einem Platz in einer Gemeinschaft. Während für ein Kind der Platz in der eigenen Familie an erster Stelle steht, richtet sich dieses Bedürfnis beim pubertierenden Jugendlichen zunehmend nach aussen. Das Elternhaus bleibt zwar – vorläufig noch – unersetzbarer Ort der Geborgenheit und des Rückzugs, doch die Suche nach der eigenen Identität und Zugehörigkeit findet zunehmend in den Peer-groups, der Gleichaltrigen-Gruppe, statt.

Autorität wahren

Ganz schmerzfrei, ohne Türen schletzen und gekränkt sein, mag es wohl für niemanden ablaufen. Doch Wissen über diese Entwicklungsphase und Empathie für das komplizierte Seelenleben der Youngsters, gepaart mit Vertrauen und Humor, entspannt nachhaltig das Zusammenleben. Das Referat «Pubertät – oder die Kunst, einen Kaktus zu umarmen» bietet Deutungshilfen für das oft befremdliche Verhalten der Jugendlichen, zeigt die Bedeutung der Peergroups und der Jugendkultur auf und gibt Anregungen, wie man Werte und Standpunkte vermittelt und Autorität wahr, ohne autoritär aufzutreten. Referent Markus Zimmermann geht in seinem Vortrag neben diesen Themen gerne auf weitere Fragen aus dem Publikum rund um die Pubertät und Adoleszenz ein. Der Vortrag wird von der Elternbildung Furttal organisiert. Alle interessierten Eltern und andere Bezugspersonen sind herzlich willkommen am Mittwoch, 6. April, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeinschaftszentrum Roos, Roosstr. 40 in Regensdorf. (e)

Tattoos und Piercings im Furttal

Die Messe findet von Freitag, 1., bis Sonntag, 3. April, im Hotel Mövenpick, Im Zentrum 2 in Regensdorf statt. Am Freitag startet das Programm um 18 Uhr, an den beiden anderen Tagen um 12 Uhr. Am Samstag findet um 19.30 Uhr die Wahl der Tattoo-Queen statt. Am Freitag und Samstag ist nach Messabschluss um 23 Uhr noch Ramba-Zamba in der Aftershow-Party an der Hotelbar. Eintrittspreise und weitere Infos gibt es unter www.ink-days.ch. (beb)

ANZEIGE

Markenvertretungen in Ihrer Nähe

HONDA
Spezialist

HCS371

Garage H.P. Grauer

Tannholzstrasse 19, 8105 Watt
Telefon 044 840 53 54, www.garagegrauer.ch

Garage R. Wallishäuser AG

Wehntalerstrasse 121, 8057 Zürich
Tel.: 044 344 45 55
E-Mail: info@wallishouser.ch

Breitstrasse 33, 8106 Adlikon b. Regensdorf
Tel.: 043 388 68 88
www.wallishouser.ch

HY0103



HCS942

Hans Bader AG, Oberweningen

Wehntalerstrasse 5, Telefon 044 856 06 68
www.baderag.ch



HCS332

FURTHOFGARAGE ALBERT DERRER

Industriezone Furtbach, 8107 Buchs, Tel. 044 845 14 50
www.furthofgarage.com



HCS380

Garage W. Muggli

Langwiesenstrasse 18, 8108 Dällikon
Telefon 044 844 03 38, Fax 044 844 03 46



HCS332

KEHLHOF SCHUHMACHER u. VOLLENWEIDER
Garage AG

Tel. 043 422 20 20
Gewerbstrasse 13 • 8162 Steinmaur Fax 043 422 20 21

JETZT NISSAN MODELLE ENTDECKEN!

Garage Kieser GmbH • Ringstrasse 16 • 5432 Neuenhof
Tel.: 056 406 10 19 • www.garage-kieser.ch



Innovation that excites

FR0146



FG9524

Die Waschstrasse ist in der Regel umweltfreundlicher und schonender für den Lack als die Handwäsche zuhause.

Frühlingsbrunch für Familien

REGENDORF. Am Samstag, 2. April, von 9 bis 11.30 Uhr, findet im Kirchgemeindehaus der Reformierten Kirche Regensdorf an der Watterstrasse 18 der Familien-Frühlingsbrunch statt. Unter dem Motto «Der Frühling ist da» freut sich die Kirche auf viele Besucher. Die Jugendarbeit lädt in Zusammenarbeit mit Freiwilligen Alt und Jung, Gross und Klein zu einem reichhaltigen Buffet à discrétion ein. Wie immer locken frisches Birchermüesli, Fruchtsäfte, vielseitige Fleisch- und Käseplatten, selbstgemachte Konfitüren und Zöpfe sowie verschiedene Brotsorten zum Gaumenschmaus. Dazu gehört auch von Jugendlichen und jungen Erwachsenen frisch zubereitetes Rührei mit Speck. Für Kinder wird eine Möglichkeit zum Malen und Spielen angeboten. Erwachsene bezahlen zehn Franken, Kinder und Jugendliche sieben Franken. (e)

LESERBRIEFE

Vorbildliche Verkehrsplanung

«Vorerst kein Stauchoas in Regensdorf», «Furttaler» vom 18. März.

Soweit man die Situation nach einer Woche beurteilen kann, darf man ein grosses Kompliment an alle Beteiligten aussprechen. Dass eine Sanierung mittlerweile unmöglich wurde, war wohl unbestritten, es gab aber immer wieder kritische Stimmen bezüglich Umfang (Total- versus Teilspernung) und Zeitpunkt (Ausbau Gubrist). Nun darf man als Bürger, Steuerzahler und Pendler erfreut feststellen, dass hier wirklich seriös und im Sinne der Verkehrsteilnehmer geplant wurde. Aber auch die Automobilisten dürfen durchaus einmal gelobt werden. Sie verhalten sich grösstenteils vernünftig und befolgen offensichtlich (hoffentlich auch weiterhin) die Empfehlungen. Geradezu bedauernd wert erscheinen einem da einzelne Individuen, welche sich bei Winterkälte mit Klappstühlen an den neuralgischen Verkehrspunkten niederlassen. Was hofften sie denn zu sehen? Stau? Unfälle mit Verletzten gar? Darüber soll sich jeder seine eigene Meinung bilden. Ich denke, man könnte seine Energie sinnvoller einsetzen, als sich am Elend anderer zu ergötzen. Ich möchte nicht wissen, was solche Leute sonst so in ihrer offensichtlich im Überfluss vorhandenen freien Zeit machen.

Stefan Holenstein, Adlikon

Kein Verständnis für Rodung

«Wäldchen in Adlikon aus Sicherheitsgründen gerodet», «Furttaler» vom 18. März.

Es ist erstaunlich, was man in Regensdorf unter dem Titel «Sicherheit» alles machen kann. Hier wurden nicht Bäume stark zurück geschnitten, wie es im Artikel heisst. Hier wurde ein Wald, der auch als Schallschutz diente, einfach platt gemacht. Wer erklärt mir, wie gesunde Bäume mit 60 cm Stammdurchmesser, die zum Teil 30 Meter von der Strasse entfernt stehen, eine Gefahr für den Verkehr darstellen? Die gleiche Strasse führt auf der Strecke nach Dielsdorf durch ein Waldgebiet mit weit höheren Bäumen, die nahe der Strasse stehen. Mit dem für das Gehölz in den Leematten angeführten Argument darf man 30 Meter rechts und links entlang einer Strasse «aus Sicherheitsgründen» keinen Baum stehen lassen. Es gibt also für Holzfäller noch viel zu tun.

Ruedi Ebeling, Adlikon

Standortförderung unterstützt Wirtschaft und Lebensraum

Seit fünfeinhalb Jahren pflegt der Verein Standortförderung Furttal Netzwerke mit dem Ziel, die Attraktivität der Gegend am Lägernhang für Gewerbe und Bevölkerung zu heben.

OLAV BRUNNER

OTELFINGEN. Die regionale Standortförderung Furttal ist ein wichtiges Bindeglied im Netzwerk der Standortförderung des Kantons. In den sieben Furttalgemeinden leben 35000 Einwohner und 19000 Beschäftigte. Der Verein Standortförderung Furttal unterstützt ansässige Firmen und das Gebiet von Regensdorf bis zur Kantonsgrenze als attraktiven Standort zum Arbeiten und Wohnen.

Am Donnerstag vor einer Woche trafen sich 16 Mitglieder und Gäste des Vereins in der Firma Helios Lüftungssysteme AG Oteltingen zur ordentlichen Generalversammlung. Thilo Schmidt, Teilinhaber des vor eineinhalb Jahren von Urdorf nach Oteltingen gezogenen Unternehmens Helios, präsentierte vor der Versammlung seine Firma. 40 Mitarbeitende beliefern die ganze Deutschschweiz mit modernsten Lüftungssystemen für Wohn- und Geschäftsbauten.

Im Auftrag von Vereinspräsident Rudolf Stüssi leitete Geschäftsführer Andreas Wandfluh letztmals die Generalversammlung. In einem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2015 wies er auf einige Tätigkeiten der Standortförderung hin. Es wurden Vernetzungsplattformen zwischen Politik, Wirtschaft und Bevölkerung geschaffen. Drohnen-Flugaufnahmen geben einen Überblick über das Furttal und stehen den Gemeindeverwaltungen zur Verfügung. Die Furttal-



Hansruedi Spillmann (links) übernimmt die Geschäftsführung der Standortförderung Furttal von Andreas Wandfluh. Bild: bru

Arena, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsvereinigung Furttal, stand unter dem Motto «Energiekosten senken – auch für KMU».

Wechsel in der Geschäftsführung

Der Mitgliederbestand konnte gegenüber dem Vorjahr um zwei Aktivmitglieder und ein Passivmitglied erhöht werden. Bedauert wird der Vereinsaustritt der Gemeinde Oteltingen auf Ende 2015. Die Hoffnung bleibt, dass sich die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt dem Verein wieder anschliesst. Die Vereinsrechnung 2015 schliesst trotz Rückstellungen für spätere Projekte mit einem positiven Ergebnis von 4700 Fran-

ken ab. Im Budget des laufenden Jahres sind Beiträge für Kontakte mit der ETH und der Empa vorgesehen. Die Standortförderung unterstützt die Gewerbesse in Würenlos und führt Gespräche mit Regierungsrätin Carmen Walker Späh. Wie bisher pflegt sie enge Kontakte zu den Gemeindebehörden.

Nach etwas mehr als fünf Jahren tritt Andreas Wandfluh als Geschäftsführer altershalber zurück. Vereinspräsident Rudolf Stüssi, er wurde für zwei Jahre wiedergewählt, verdankte das grosse Engagement, das Wandfluh seit der Gründung der Standortförderung geleistet hat. Neu leitet Hansruedi Spillmann aus Dällikon die Geschäftsstelle des Vereins.

Baustelle Wehntalerstrasse: Achtung, fertig, los

REGENDORF. Kaum war der 1500 Meter lange Abschnitt der Wehntalerstrasse am Montagmorgen vor einer Woche für den motorisierten Verkehr gesperrt, ging es auch schon mit der Arbeit los. Bagger und Transportfahrzeuge rollten an und gut ein Dutzend Männer packten zu. Zuerst einmal wurde die Baustelle eingerichtet, das heisst Unterkunstmöglichkeiten für die Arbeiter und Sanitäreinrichtungen wurden geschaffen. Gleich-

zeitig erstellten die Arbeiter einen insgesamt 700 Meter langen Zaun entlang der Strasse, um Naturschutzgebiet und Baustelle deutlich voneinander zu trennen. «Wir sind uns bewusst, dass dieser Arbeitsplatz hoch sensibel ist. Die Natur und ihr Schutz sind uns enorm wichtig», sagt Erich Job von der Walo Bertschinger AG in seiner Funktion als Technischer Leiter der Arge 4 Züri, einem Zusammenschluss der am Bau

beteiligten Firmen. Parallel dazu wurde abgeklärt, an welchen Stellen im Boden bestehende Leitungen durchzuführen. So zum Beispiel die Kanalisation, die Wasserleitung mit einem Rohrdurchmesser von rund 30 Zentimetern, welche Regensdorf von Zürich her kontinuierlich mit Wasser versorgt, oder die Stromleitung, welche vor allem die Strassenbeleuchtung der Gemeinde zum Leuchten bringt. (beb)



Der bestehende Rad- und Fussweg wurde bereits abgebrochen und auf die gegenüberliegende Strassenseite verlegt. Bild: beb

Kinderkleiderbörse im Schulhaus Zihl

BUCHS. Das Buchser Börsen-Team führt die gut besuchte und sehr beliebte Kinderkleiderbörse in der Mehrzweckhalle Zihl durch. Die Annahme der Frühlings- und Sommerartikel ist am Freitag, 8. April, von 17 bis 19.30 Uhr. Zum Verkauf angenommen werden gut erhaltene und saubere Baby-, Kinder- sowie Teenagerkleider. Ebenso können schöne und modische Umstandskleider gebracht werden. Es werden neben den Kleidern auch Spielsachen, Kinderwagen, Velos, Autositze und dergleichen angeboten. Der Verkauf findet am Samstag, 9. April, von 9 bis 11 Uhr statt. Während dieser Zeit ist auch die beliebte Cafeteria offen. Die Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Kleider ist anschliessend an den Verkauf von 14 bis 14.30 Uhr. Weitere Informationen sind unter www.boerse-buchszh.jimdo.com zu finden. (e)

Karfreitags-Fischessen

BUCHS. «Chunnsch au wieder?» fragt man sich derzeit wieder im Tal, denn am Karfreitag, 25. März, führen die Furttaler Kochgurus wieder das beliebte Fischessen im Buchser Schützenhaus durch. Der schon zum 7. Mal stattfindende Anlass ist beliebt bei Gross und Klein und längst Tradition. Ab 11 Uhr wird das Menü angeboten und bis in den Nachmittag hinein serviert. Salat, Zander-Fischchnusperli und Dessert erhalten Erwachsene zum Preis von 19 Franken, Kinder bis zum 14. Altersjahr bezahlen 1 Franken pro Altersjahr. Tischreservierungen ab sechs Personen werden gerne entgegen genommen unter Telefon 079 421 63 48. (e)

Dog-Spielabend

REGENDORF. Für alle Spielbegeisterten organisiert die Ludothek Regensdorf einen nächsten Dog-Spielabend am Mittwoch, 30. März, von 19.45 bis 22 Uhr. Dabei kann man das beliebte und leicht zu erlernende Spiel kennenlernen. Dog hat viele Ähnlichkeiten mit «Eile mit Weile». Anstelle von Würfeln bestimmen jedoch Karten, wie man weiterkommt. Gespielt wird mit vier Spielenden in Zweier-Teams. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Franken. Eine Anmeldung ist erwünscht, spontanes Erscheinen jedoch möglich. Information und Anmeldung im GZ Roos, unter Telefon 044 840 54 27 oder per Mail an ludothek.regensdorf@bluewin.ch. (e)

Alte Gartenbänke gesucht

REGENDORF. Das Begegnungszentrum Sonnhalde startet zusammen mit dem Quartier Sonnhalde die Frühlingsaktion «Sunnebänkli». Für diese werden ausran-gierte Gartenbänke gesucht, welche restauriert und bunt gestaltet werden können. Das Ziel ist, Farbe in das Quartier zu bringen, Sitzmöglichkeiten zu schaffen, um Sonne zu tanken, einen Moment inne zu halten für Begegnungen, die draussen stattfinden können. Bänkli werden abgeholt bis Ende April. Interessierte können sich melden per Mail an info@bz-sonnhalde.ch oder unter Telefon 044 840 10 51. (e)

Eiertütschmeisterschaft

REGENDORF. Nach dem Auftakt des Watter Armbrustschliessens am Ostermontag, 28. März, um 10 Uhr wird um 12 Uhr die Watter Eiertütschmeisterschaft durchgeführt. Sie findet hinter dem Bauernhof von Ester Brändli (Windwiesenstrasse 8) statt. Alle Anwesenden sind teilnahmeberechtigt. Das Tolle an dieser Meisterschaft ist, dass das vierjährige Mädchen die gleichen Chancen hat wie der 30-jährige Turner. Der Anlass wird von der Watter Kulturkommission organisiert. (e)

Kunst-Ausstellung im GZ Roos

REGENSDORF. Diana Wartmann wird im Mai 1959 in Baden geboren. Schon als Kind entdeckt sie ihre künstlerische Ader. Sie nimmt Unterricht im Zeichnen und in Acrylmalerei bei verschiedenen Künstlern und Schulen. Später schliesst sie eine dreijährige Ausbildung als Maltherapeutin ab und wird Erwachsenenbildnerin. 2011 eröffnet sie ein Atelier mit Malschule in Weiningen und bildet sich ständig weiter im Bereich Mixed Media bei verschiedenen Schulen und Künstlern im In- und Ausland. Povertex, die Möglichkeit 3D-Effekte im Bild zu integrieren und mit Hilfe der gleichen Technik Skulpturen zu erschaffen, fasziniert die freischaffende Künstlerin besonders. Nach intensiver Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien und Techniken integriert sie diese in ihre Werke. Nach dem Motto «Träume nicht dein Leben, lebe Deinen Traum» ist ihr Traum, ein neues Atelier in Regensdorf zu eröffnen, in Erfüllung gegangen. Mit viel Freude lebt sie hier ihre Kreativität aus. Sie begleitet Kurs Teilnehmer beim Erschaffen ihrer Werke und setzt ihre eigenen Ideen bei jeder Gelegenheit kreativ in Bildern oder Skulpturen um.

Die Vernissage der Ausstellung von Diana Wartmann findet statt am Freitag, 1. April, von 18 bis 21 Uhr im GZ Roos. Die Ausstellung dauert in der Folge bis zum 26. Mai. Weitere Infos sind unter www.gzroos.ch oder www.malatelier-mt-creativ.ch zu finden. (e)

Blues und Swing klingen durch das Gwölb

REGENSDORF. «4 some blues» nennt sich das interkontinentale Quartett, welches sich mit traditionellem Blues, Rhythm'n Blues und einer gehörigen Portion Swing präsentiert und das Tanzbein des Publikums jucken und zucken lässt. Die Rhythm-Section dieser Formation besteht aus dem Rückgrat der legendären Wiener Mojo Blues Band: Die beiden langjährig und unermüdlich tourenden Dani Gugolz am Kontrabass und Peter Müller am Schlagzeug. Ihr «grooviger Teppich» lädt die anderen Musiker förmlich zum Bluesen und Swingen ein. Dazu gesellt sich Hannes Kasehs (Gitarre). Der leidenschaftliche Blues-Gitarrist und Sänger ist seit 20 Jahren unterwegs und hat mit vielen Stars der Szene wie zum Beispiel mit Katie Webster oder Louisiana Red die Bühne geteilt. Vervollständigt wird die Combo durch Walt Baumgartner, welcher sich als Mundharmonikaspieler und Sänger der Schweizer Band «Walt's Blues Box» einen Namen gemacht hat.

Das Konzert findet statt am Donnerstag, 31. März, um 20.30 Uhr im Gwölb an der Niederhaslistrasse 119 in Watt. Tickets können unter der Telefonnummer 079 629 56 34 reserviert werden. (e)

Geschichten aus dem Polizeialltag

DÄNIKON. Am Dienstag, 29. März, um 19.30 Uhr tritt Marco Cortesi, Chef Mediendienst und Mediensprecher der Stadtpolizei Zürich, im Anna Stüssi Haus in Dänikon auf. Tragische, lustige und absurde Geschichten sind sein Business. Packend und gewohnt professionell erzählt Marco Cortesi aus der Innen- und Aussensicht der Stadtpolizei Zürich über brisante Themen und Fälle. Ob Brand, Amoklauf oder Fussball Hooligans – Marco Cortesi berichtet ohne Tabus. Er bietet den Zuschauern einen spannenden Einblick in den Polizeialltag und freut sich auf eine angelegte Diskussion. Der Eintritt kostet 15 Franken. Billette können online unter www.daenikon.ch/kultur, per Mail an kuko-daenikon@gmx.ch oder per SMS unter der Nummer 078 808 39 74 reserviert werden. (e)

Ein Prinz mit Charme

Die Chliini Bühni Buchs zog am Wochenende ihre jungen Zuschauer mit dem Märchen «Rapunzel» in den Bann.

LORINA SCHUDEL

BUCHS. «Simsalabim, Rapunzel beginn!», riefen die Kinder im Publikum. Gespannt sassen sie auf Turmmatten vor der Bühne in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Zühl. Nach dem Zauberspruch öffnete sich der grosse Vorhang, das Haus der alten Hexe Gotel kam zum Vorschein und das Märchen begann. Schnell wurden die Kinder und auch die erwachsenen Zuschauer, die etwas zurückhaltender in den hinteren Reihen sassen, von der Geschichte in den Bann gezogen. Vom Raben Max, der als Freund und Helfer durch das Stück führte. Von der bösen Hexe Gotel, die durch einen miesen Trick mit Nüssli Salat Rapunzels Eltern austrickste und so das kleine Mädchen entführen konnte und immer so schrecklich gemein lachte. Und natürlich von Rapunzel mit ihrem langen Zopf im grossen Turm. Lieblingsfigur der Kinder war aber der freche Prinz, der mit lauter Musik aus dem Ghetoblaster auf die Bühne tanzte und auf keinen Fall heiraten wollte. Schon gar nicht irgendso eine Prinzessin, wie es der Vater für ihn im Sinn hatte. Erst als er Rapunzel traf, änderte sich seine Meinung. Und als die böse Hexe dann in den Turm eingesperrt wurde und so niemandem mehr etwas antun konnte, war das Happy End perfekt.

Grosse Herausforderung

Gespielt wurde der Prinz vom 17-jährigen Kevin Sedleger. Der junge Buchser ist seit fünf Jahren Teil der Theatergruppe Chliini Bühni Buchs, doch hatte er bei dieser Aufführung zum ersten Mal eine Hauptrolle. «Vor Kindern zu spielen, ist eine grosse Herausforderung: Sie zeigen viel mehr Reaktionen als Erwachsene», sagte er, «und zwar positive wie auch negative. Sie sagen nämlich auch, wenn ihnen etwas nicht passt.» Dies sei aber auch das Schöne: «Man kriegt immer direktes Feedback und das motiviert.» Bei diesem Stück seien die Kinder seine wichtigsten Mitspieler gewesen. Oft sprach er mit ihnen, stellte ihnen Fragen und nahm ihre Einwände in den Monolog auf. «Das machte es auch schwierig zum Proben, man weiss ja nie genau, wie die Kinder reagieren werden. Ich darf auch nichts Falsches sagen, sonst ist ihr Vertrauen sofort wieder weg.» Die Proben der Chliini Bühni Buchs für das Märchen begannen Anfang November, direkt nach der Herbstproduktion.

Eines der rund 40 Kinder im Publikum war die achtjährige Dana aus Watt. Sie kennt das Märchen von Rapunzel schon und die etwas abgeänderte Theaterversion hatte ihr gut gefallen: «Am besten gefiel mir der Prinz und wie er herumtanzte ist.» Dass die Hexe Gotel den einen Kindern etwas Angst eingeflösst hatte, konnte sie gut nachvollziehen: «Ich selbst hatte keine Angst, aber ich werde auch schon bald neun.»



Endlich haben sich die beiden gefunden: Rapunzel und der Prinz.



Kevin Sedleger unterhielt sich als Prinz mit den Kindern im Publikum. Bilder: lsc

Kleiderbörse-Team sucht Verstärkung

Der Verein Kleiderbörse Dällikon führt im April wiederum seine beliebte Kinderartikelbörse im Mehrzweckgebäude Leepünt durch. Für die Mithilfe an der Börse werden Helferinnen gesucht.

DÄLLIKON. Der Verkauf findet am Dienstag, 5. April, von 15.30 bis 19 Uhr statt. Das äusserst vielseitige und umfangreiche Angebot besteht aus rund 5000 Artikeln und umfasst Kinderbekleidung, Kinderschuhe, Babyausstattungen, Spielsachen, Bücher und Tonträger, Sportartikel, Velos, Sommerkleider, Kinderwagen und Kindermöbel, Auto- und Velo-

sitze, Umstandskleider und vieles mehr. Bis zum Schluss des Verkaufs ist jeweils eine sehr attraktive Auswahl vorhanden. Der Andrang ist üblicherweise während der ersten Stunde sehr gross. Deshalb können zu Beginn keine Kinderwagen zugelassen werden. Wer lieber in Ruhe auswählt, kommt deshalb etwas später. Wiederum besteht die Möglichkeit, sich in der Cafeteria mit Kaffee und Kuchen oder Sirup und Hot Dog zu verpflegen.

Neue Leute kennenlernen

Wer an der Börse Artikel verkaufen möchte, kann sich auf der Internetseite www.boerse-daellikon.ch über die Bedingungen informieren und die Verkaufsliste herunterladen. Wichtig: Die

Ware muss gemäss den Vorgaben vorbereitet und ein paar Tage vor der Börse online angemeldet werden. Die Warenannahme findet am Montag, 4. April, von 13.30 bis 15.30 Uhr statt, die Auszahlung und die Rückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Mittwoch, 6. April, von 14 bis 15 Uhr.

Der Verein Kleiderbörse Dällikon wünscht sich Verstärkung aus Dällikon und Umgebung. Die Arbeit macht Spass, man lernt dabei viele neue Leute kennen und profitiert von Mitglieder-Konditionen. Bei Interesse oder Fragen kann man sich per Mail an info@boerse-daellikon.ch wenden. Weitere Auskünfte erteilt Brigitte Majorino unter der Telefonnummer 043 495 39 64. (e)

Asiat in der Schweiz

Johnny Burn präsentiert mit «Wok the Line» Musik und Comedy aus Südost-Malters. Er tritt am 8. April im katholischen Pfarreizentrum auf.

REGENSDORF. In seinem neuen Programm «Wok the Line» erzählt Johnny Burn von seinem Leben zwischen Südostasien und Südost-Malters und serviert dabei Klischees von Schweizern über Asiaten. Auf höchst amüsante Weise spiegelt er nicht nur den Blick der Schweizer auf die asiatische Community, sondern eröffnet den Zuschauern zugleich einen etwas anderen Blick auf die Schweiz selbst. In astreinem «Buuretüttsch», mal in Mani-Matter-Manier, mal im Stile von Johnny Cash, singt er Lieder über das Aufwachsen als Asiat in Luzern und über das Fremdsein in der eigenen Heimat. Dabei sind seine Texte so helvetisch wie es nur geht. Hätte er nicht bereits die Schweizer Staatsbürgerschaft, man würde sie ihm glatt schenken.

Glückskekse und Käsefondue

Wenn also das Käsefondue im Wok blubbert und die Glückskekse darin getunkt werden, dann ist Johnny Burn in seinem Element und verwandelt jede Bühne in eine asiatische.

Der Anlass wird vom Verein Lebendiges Regensdorf organisiert und findet am Freitag, 8. April, um 20 Uhr im katholischen Pfarreizentrum, Regensdorf statt. Tickets gibts, Nichtmitglieder zahlen 30 Franken, Mitglieder 20 Franken, im Vorverkauf bei Optik Ehrensperger, Watterstrasse 41, und über www.lebendiges-regensdorf.ch. Kasse und Türöffnung um 19.30 Uhr. (red)

Blues und Boogie

REGENSDORF. Das Freiburger Trio mit dem Pianisten Thomas Scheytt, dem Gitarristen und Sänger Christoph Pfaff sowie dem Drummer Hiram Mutschler wurde im Herbst 1991 gegründet. Die Leidenschaften des Trios sind Blues, Boogie, Ragtime und Rock'n'Roll. Wenn der Boogie nicht in Amerika, sondern im Schwarzwald entstanden wäre, dann würde die Musik so klingen, wie sie Boogie Connection spielt. Gegenseitiges Verständnis und die gemeinsame musikalische Sprache prägen Stil und Technik des Trios. Emotionsgeladene Live-Atmosphäre und unbändige Spielfreude elektrisieren das Publikum immer wieder aufs Neue. Die Band spielt am Donnerstag, 14. April, um 20.30 Uhr im Gwölb an der Niederhaslistrasse 119. Ticket unter Telefon 079 629 56 34. (e)

Kreative Freizeit

REGENSDORF. Im Sommer-Kursprogramm des Gemeinschaftszentrums Roos sind wiederum viele verschiedene handwerkliche Kreativ-Kurse zu finden. Im Angebot sind Betongiesen, 3-D malen, Schmuck, Etagären, Girlanden mit Schwemmholz, Holzschilder, Nähkurs, Töpferatelier und Sitzbank schreinern. Weitere Informationen gibt es unter www.gzroos.ch oder im Sommer-Kursprogramm, das im GZ Roos geholt oder bestellt werden kann unter Telefon 044 840 527. (e)

Englischkurse

REGENSDORF. Ab Montag, 2. Mai, starten im GZ Roos zwölf verschiedene Englisch-Sprachkurse in den Niveaus A1 bis C1. Die Erwachsenenkurse richten sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Im Kursangebot gibt es auch einen speziellen Kurs für Senioren und einen Konversationskurs. Ein Semesterkurs dauert 15 Mal (30 Lektionen). Die Kurskosten betragen 330 Franken. Infos und Anmeldungen unter www.gzroos.ch oder beim Sekretariat, Telefon 044 840 527, wo das Kursprogramm bezogen werden kann. (e)

Schulkinder präsentieren ihre Erstlinge

Schulleiter Oliver Stotz – mit altertümlicher Brille auf der Nase – sitzt mit einem übergrossen Märchenbuch im bequemen Sessel in der Turnhalle, und 250 Kinder schauen und hören ihm gebannt zu. Stotz erzählt über den Zauber des Geschichtenhörens, das Eintauchen in Fantasiewelten und von seiner grossen Begeisterung für drei ganz besondere Werke: «Die gefährliche Reise von Timi Junior», «Die verlorenen Stimmen» und «Aufregung im Zoo».

Es ist Leseweche in der Schule Rümelbach und am vergangenen Freitagmorgen werden drei frisch gedruckte Bücher gefeiert. «Edition Rümelbach, 1. und einmalige Auflage» steht auf allen Umschlägen. Auf der Suche nach dem Autorennamen stösst man in jedem Buch auf eine lange Liste mit den Namen aller Rümelbach-Kinder. Diese haben unter Anleitung ihrer Lehrerin oder ihres Lehrers stufenweise ein Buch geschrieben. Vorgegeben war nur, dass die Geschichte zum aktuellen Jahresthema «Natürlich Rümelbach!» passt.

So hat jede Klasse ein Stück der Geschichte verfasst, illustriert und dann an die nächste Klasse weiter gegeben. So sind drei einmalige Bücher entstanden.

Die Kindergartenkinder der fünf Kindergärten lassen die Maus Timi Junior mit selbst gewobener Reisetasche und Spinnenfreund Spinzio Richtung Australien ziehen. Leider brechen die beiden dann die Reise nach vielen Abenteuern ab, denn es wird ihnen einfach zu gefährlich, und so gibt es am Schluss ein Lagerfeuer im heimischen Garten.

Die fünf Unterstufenklassen erfinden den unheimlichen Wald, in dem man seine Stimme verliert, einen bösen Baum, ein einäugiges Monster und die rettenden magischen Schuhe. Im Zoo-Krimi der drei Mittelstufen-



«Timi Junior und seine Familie wohnen erst seit kurzer Zeit in dem Häuschen. Auf dem Estrich wohnt auch eine junge Spinne. Sie heisst Spinzio und ist ein guter Freund von Timi Junior.» Bilder: pd

klassen geht es um eine Kiosk-Frau und die Entführung eines Ponyfohlens. Lena und Jan, die Zookinder, lösen den kniffligen Fall zusammen mit ihrem Hund Billy.

Das ist Schreibförderung par excellence! Die Buchvernissage wird musikalisch umrahmt mit dem von allen eingeübten Morgenlied und dem bereits traditionellen Leselied. Mit Stolz überreichen die Sechstklasskinder jeder Klasse ihr persönliches Buch und jedem Kind ein feines Lesebrötchen. Und dann wollen alle nur noch eines: Im Schulzimmer die eigene Geschichte nun ganz hören. Die drei Werke können ab sofort auch in der Gemeindebibliothek ausgeliehen werden. Schule Rümelbach



Stolze Mitautoren der Kindergartengruppe mit ihrem Werk «Timi Junior».

Nach dem Schwimmen und Schwitzen ein Plättli und ein feines Tröpfli im «Tröpfli»

Über ein Jahr war das Restaurant im Hallenbad Heuel geschlossen. Ein neuer Pächter hofft nun, das «Tröpfli», wie es jetzt heisst, mit neuen Öffnungszeiten und einem attraktiven Angebot wieder zu beleben.

WILLI GLOGGER

RÜMLANG. Der neue Pächter heisst Ljubisa Radenkovic. Er ist verheiratet mit Snezana, wohnt mit seiner Familie in Zürich und ist Vater von Filip (19-jährig), Anastasija (16) und Anja (12). Als sein Hobby bezeichnet er die Ikonen-Schnitzerei. Seit 20 Jahren ist er im Gastgewerbe tätig, 15 Jahre davon in der Schweiz. Zuletzt hat er während dreier Jahre an der Riedgrabenstrasse 4 in Rümelbach das Imbissrestaurant Tiffany geführt.

Gaststube und Gartenwirtschaft

Auf das «verwaiste» Hallenbad-Restaurant sei er zufällig gestossen. Bei einem Spaziergang habe er bemerkt, dass es geschlossen sei. «Ich hatte sofort die Idee, dass man an dieser ruhigen Lage das Restaurant wieder eröffnen sollte und erkundigte mich nach der Möglichkeit.» Inzwischen hat er den Pachtvertrag mit der Gemeinde als Vermieterin des Hallenbades abgeschlossen und die Gaststube sowie die Gartenwirtschaft gemächlich eingerichtet. In der Gaststube finden 40 Personen Platz, im Garten deren 30 bis

40. Während der Badesaison kann Radenkovic, der momentan den Betrieb noch allein führt, auch Leute auf der Liegewiese bewirten.

Gutbürgerliche Menüs und Grill

Versuchsweise ist das Restaurant vorläufig durchgehend von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Die Erfahrung werde zeigen, ob diese Zeiten so bleiben. «Ich hoffe, mit einem attraktiven Angebot eine möglichst breite Schicht von Gästen gewinnen zu können». Nebst dem Frühstück gibt es täglich gutbürgerliche Mittagsmenus zu 20 Franken inklusive einem Getränk. Speziell seien seine Grillspezialitäten (Fisch und Fleisch), und auch preiswerte «à-la-carte»-Menüs sind zu haben. Und als Überraschung die saisonale kalte Platte. Dazu einen edlen Tropfen Wein (auch im Offenausschank).

Begrüssungsapéro am 1. April

Sauna- und Badegäste müssen sich nach dem sportlichen oder erholsamen Teil nicht mehr am Automaten bedienen, sondern können sich zum Abschluss in gemütlichem Ambiente bedienen lassen. Natürlich sind nicht nur Badegäste willkommen, sondern sämtliche Leute und speziell auch Gruppen und Vereine. Am Freitag, dem 1. April, lädt der neue Pächter alle Interessierten zum Eröffnungsapéro ab 18 Uhr ein. Parkplätze in der Blauen Zone (6 Stunden) sind für alle Gäste jederzeit vorhanden.



Ljubisa Radenkovic will im «Tröpfli» eine zufriedene Kundschaft mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem edlen Tropfen verwöhnen. Bild: glo

Kirchenmusik in der Pfarrei St. Peter

RÜMLANG. Der Abendmahls-Gottesdienst am Gründonnerstag, 24. März, 19.30 Uhr, ist in Deutsch und Portugiesisch und wird vom Chor der Portugiesischen Mission Zürich gesanglich mitgestaltet. Am Karsamstag, 26. März, in der Osternacht-Liturgie um 21.00 Uhr, spielen die Lenzburger Schlossbläser mit dem Rümelanger Heinz Rauch und Organistin Lilo Schmidt. Der Fest-Gottesdienst am Ostersonntag, 27. März, 09.30 Uhr, wird vom Ökumenischen Kirchenchor unter der Leitung von Lucius Weber und Solisten und Instrumentalisten mitgestaltet. Es werden Werke von Weiland, Charpentier, Briegel und Schütz gespielt. (red)

Kreuzweg durchs Dorf am Karfreitag

RÜMLANG. «Wo bist du?» – so lautet das Thema des Kreuzweges 2016 und fragt Gott in einer Welt mit grosser Ungerechtigkeit und Leid. Dem Kreuz im eigenen Leben und in der Welt nicht ausweichen, sondern dem sich stellen. Und mit dem Kreuzweg von Jesus Christus in Verbindung zu setzen, das ist die Herausforderung am Karfreitag. Wie in den vergangenen Jahren gestaltet eine Gruppe den Kreuzweg durch das Dorf mit. Der diesjährige Kreuzweg ist am Karfreitag, 25. März, 17.30 bis ca. 18.45 Uhr. Besammlung vor der katholischen Kirche. Dann Gang durch das Dorf. (red)

Karfreitag und Ostern im Lindenhof

RÜMLANG. An den Ostertagen können sich Besucher im Alterszentrum Lindenhof kulinarisch verwöhnen lassen. Am Karfreitag stehen gebratenes Saiblingsfilet mit Safransauce, Spargelgemüse und Schupfnudeln auf der Menükarte. Zur Vorspeise gibt es gemischten Salat und Kräutercremesuppe. Am Ostersonntag gibt es Schweinssteak mit Kräuterbutter, Bärlauchspätzli und Bohnenbündeli; zum Dessert Osterchüechli. Am Ostermontag sind Kalbsinvolntini mit Parmaschinken und Mozzarella und Beilagen angesagt; als Dessert Tiramisu. Lassen Sie sich überraschen. Anmeldungen für alle drei Tage sind erbeten bis Donnerstag, 24. März, 16 Uhr, telefonisch unter 044 817 66 00, per Mail: info@lindenhof-ruemlang.ch. (e)

Osterbrunch im Gemeindesaal

RÜMLANG. Am Ostersonntag, 27. März, um 10.00 Uhr, lädt die Chrischona Gemeinde wieder zu einem Oster-Brunch in den Gemeindesaal ein. Anschliessend wird das Duo «Milk & Honey» die Gäste mit Pop-Gospel-Klängen erfreuen und zum Nachdenken anregen. Mit einem Input zum Thema «Jesus ist ...» wird der Oster-Brunch beendet. (e)

Gespräche über Bücher

RÜMLANG. Das Thema der Veranstaltungsreihe «Gespräche über Bücher» unter der Leitung von Thomas Dütsch-Rychener lautet «Schweizer Buchpreisträger». Gestartet hat die Reihe mit «Hundert Tage» von Lukas Bärfuss. Am 10. Februar wurde sie mit «Carambole» von Jens Steiner fortgesetzt. Am Mittwoch, 6. April, folgt mit «Tauben fliegen auf» von Melinda Nadji Abonji nun der Abschluss. Die Bücher können im Taschenbuchformat in der Gemeindebibliothek gekauft werden. (e)

Gespräche über Bücher: Mittwoch, 6. April, 20 Uhr, in der Gemeindebibliothek

**Ärztlicher
Notfalldienst**

Die Gemeinde Rümlang ist dem Ärztelefon angeschlossen: Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten rufen Sie bitte auf die einheitliche **Notfall-Nummer «Ärztelefon» 044 421 21 21** an. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitalweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Zahnärztlicher Notfalldienst für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen ☎ 079 819 19 19

Apotheker-Notfalldienst ☎ 0900 55 35 55

Vermittlung Rotkreuz-Fahrdienst Herr A. Stutz, ☎ 044 817 04 44

Spitex Rümlang ☎ 044 817 01 57 Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten Zentrum, Lindenstrasse 6: Montag, Mittwoch und Freitag 10.00–11.30 Uhr

Tierarzt Rümlang ☎ 044 818 02 09 HE4595

Notfalldienste

- Notruf Polizei** 117
- Notruf Feuerwehr** 118
- Kantonspolizei Zürich** 044 247 22 11
- Kapo-Posten Rümlang** 044 818 76 30
- Polizei RONN** 044 852 37 17
- Chiropraktiker-Notfalldienst** (Sonn- und Feiertage) 044 242 42 21
- Universitätsspital Zürich** 044 255 11 11
- Regionales Zentrum für Gesundheit und Pflege Dielsdorf** 044 854 61 11
- Spital Bülach** 044 863 22 11
- Kinderspital Zürich** 044 266 71 11
- Flughafen-Ambulanz** 043 814 02 77
- Sanitäts-Notfalldienst** 144
- Abdecker** 044 817 06 48 (Abholdienst für Tierkadaver)
- Tox. Zentrum (Gifte)** 044 251 51 51
- Sozialpsychiatrisches Zentrum Limmattal (SPZ)** 044 744 47 87
- Rettungsflugwacht (Rega)** 1414
- Notfalldienst Tierspital** 044 635 81 11
- Nottelefon/Beratungsstelle für Frauen** 044 291 46 46
- Dargebotene Hand** 143
- Störungsdienst** 175
- Elektrizitätswerk Rümlang** 044 817 90 90
- Gemeindeverwaltung Rümlang** HE4633 044 817 75 00

Wie werden Sie schnell bekannt? Inserate im **Furttaler und Rümlianger.**

inserate.unterland@zrz.ch

**Kirchliche
Anzeigen**

reformierte kirche rümlang

Freitag, 25. März
9.30 Jugendgottesdienst Teilnahme am Karfreitagsgottesdienst
9.30 Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Josef Hürlimann Musik: Monica und Erwin Angelini-Heusser, Gesang und Piano

Sonntag, 27. März
9.30 Jugendgottesdienst Teilnahme am Ostergottesdienst
9.30 Ostersonntags-Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe Pfr. Josef Hürlimann Anschliessend «Eiertütsche» und Kirchenkaffee Chinderhüeti während Gottesdienst

Mittwoch, 30. März
8.30 Morgenstille in der Kirche

Freitag, 1. April
10.00 Gottesdienst im Alterszentrum Pfr. Josef Hürlimann

Seniorenveranstaltungen der Kirchgemeinde

Keine

Alle übrigen Veranstaltungen finden Sie unter www.refkircheruemlang.ch
Sekretariat: Dienstag, 9.00–12.00 Uhr Telefon 044 817 05 22 E-Mail: ruemlang@zh.ref.ch

Kath. Pfarrei St. Peter, Rümlang
Kath. Pfarramt Rümlielbachstrasse 40 8153 Rümlang
Telefon: 044 817 06 30 E-Mail: kath.pfarramt.ruemlang@zh.kath.ch
Pfarrer: Bruno Rüttimann Sekretariat: Öffnungszeiten: Mo bis Do, 09.00 bis 11.30 Uhr

Freitag, 25. März, 17.30 Uhr: Kreuzweg durch Rümlang. Besammlung bei der kath. Kirche. **Samstag, 26. März, 18.00 Uhr:** Osterfeier mit Familien (Wort-Gottes-Feier). 21.00 Uhr: Liturgie zur Osternacht: Lichtfeier, Wortfeier, Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier. Mitgestaltung: Lenzburger Schlossbläser. **Sonntag, 27. März:** 9.30 Uhr: Eucharistiefeier: Fest-Gottesdienst. Mitgestaltung: Ökum. Kirchenchor. **Montag, 9.30 Uhr:** Eucharistiefeier. 10.45 Uhr: Chrabelfür. **Mittwoch, 15.30 Uhr:** Rosenkranz-Gebet in Italienisch. **Donnerstag, 8.30 Uhr:** Rosenkranz-Gebet. 9.15 Uhr: Eucharistiefeier. **Freitag, 9.15 Uhr:** Eucharistiefeier, besonders mit Frauen.

Chrischona-Gemeinde
Katzenrütistrasse 2, Rümlang
Telefon 044 817 02 16
www.chrischona-ruemlang.ch

Freitag, 25. März
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Kids-Treff, Kinderhüte

Sonntag, 27. März
10.00 Oster-Brunch im Gemeindegarten Worbiger

ETG Evang. Täufergemeinde Rümlang
Philipp Baumann, Steinfeldstrasse 6
Telefon 043 534 97 38,
www.etg-ruemlang.ch

Freitag, 25. März
10.15 Karfreitags-Gottesdienst

Samstag, 26. März
20.00 Jugendgruppe

Sonntag, 27. März
10.15 Oster-Gottesdienst

Kanzlei



GEMEINDE RÜMLANG

Öffnungszeiten über Ostern 2016

Gemeindeverwaltung/Betreibungsamt

Donnerstag 24.3. von 11.30 Uhr bis
Dienstag 29.3. 8.30 Uhr geschlossen

Bestattungsamt

Samstag 26.3. zwischen 8.00 und 8.30 Uhr Franziska Krucker
Telefon 044 817 75 81

Sportzentrum Heuel

	Hallenbad	Sauna
Donnerstag 24.3.	12.00 – 21.00 Uhr	12.00 – 21.00 Uhr nur für Frauen
Karfreitag 25.3.	geschlossen	geschlossen
Samstag 26.3.	geschlossen	geschlossen
Ostersonntag 27.3.	geschlossen	geschlossen
Ostermontag 28.3.	9.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 17.00 Uhr

Altstoffsammelstelle Rümlielbach

Donnerstag 24.3. geschlossen
Samstag 26.3. geschlossen

Ersatzabfuhr Hauskehricht

Dienstag 29.3. Hauskehrichtabfuhr

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen schöne Ostern!

Ersatzabfuhr Hauskehricht Ostern 2016

Für die am **Ostermontag, 28. März 2016** ausfallende Hauskehrichtabfuhr findet die **Ersatzabfuhr wie folgt statt:**

Dienstag, 29. März 2016

Der Kehricht muss bis spätestens um **6.30 Uhr** am Abfuhrtag bereitgestellt werden.
Ressort Abfallbewirtschaftung

U7199

Anzeigen

YOGA – ein Work-in für mehr Ruhe und Wohlbefinden!
Täglich Kurse in Rümlang, Zürich-City, Stadel oder Weiach
www.yogatutgut.ch

Jetzt **YOGA** Morgenkurse!
Mo./Di. Morgen in Rümlang
www.yogatutgut.ch

Plusport
SAMSTAG
2. APRIL 2016
VON 11:00 - 16:00
IM REF. KIRCHGEMEINDEHAUS

KAFFEESTUBE

DAZU VERKAUF VON
- BAUERNBROT UND ZOPF
- KRÄUTERN UND FRÜHLINGSPFLANZEN
KLEINER FLOHMARKT

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns.

Schloss

Was immer Sie auch anbieten, kaufen, suchen oder loswerden wollen: adbox.ch bringt Ihre Kleininserate einfach und schnell in die Presse.

adbox.ch
einfach inserieren

Erwachsen werden ist kein Kinderspiel.

Seit 100 Jahren sind wir da, wenn Kinder uns brauchen. projuventute.ch



Volkstümliche Musik im Alterszentrum

RÜMLANG. Am Mittwoch, 30. März, 15 Uhr sind die Damen Heidi Bruggmann und Nelly Leuzinger im Alterszentrum Lindenhof zu Gast. Mit ihrem unterhaltenden, volkstümlichen Musikprogramm sorgen sie für Stimmung. Auch auswärtige Gäste sind willkommen. (e)

Brennholzgant

RÜMLANG. Am Samstag, 2. April, 10.30 Uhr, werden in den Gemeindewaldungen Rümliang im Flughafengebiet zirka 25 Ster Hartholz öffentlich versteigert. Besammlung um 10.30 Uhr bei der Waldhütte an der Glatt. Bei Fragen gibt der Förster, Thomas Hubli, Auskunft unter Telefon 079 373 37 31. (e)

OL und Fuchsjagd im Rümlianger Wald

RÜMLANG. Am Sonntag, 10. April, veranstaltet der Turnverein Rümliang seinen 45. Orientierungslauf und eine Fuchsjagd für Gross und Klein im Rümlianger Wald. Es werden zahlreiche Mannschaften aus der Umgebung an diesem Wettkampf erwartet. Zusätzlich wird auch ein Nordic-Walking-OL angeboten. An diesem können auch Nicht-Vereinsmitglieder in Dreier-, Vierer- und Fünfergruppen starten. Der Start für OL und Walking-OL erfolgt bei Familie Meier auf dem Breitenstein, jener für die Fuchsjagd beim Start des VitaParcours im Frohbühl, Startzeit ab 9 bis etwa 11 Uhr. Rangverkündigung ab 14.30 Uhr beim Heuel; dort wird ab 9 Uhr auch eine Festwirtschaft geführt. (red)

Informationen: unter «Fuchsjagd und OL» auf www.tvruemliang.ch; dort finden sich auch Anmeldeformulare; an seraina.klaus@bluewin.ch

Tennisclub Olympia eröffnet die Saison

RÜMLANG. Der Tennisclub Olympia verfügt über eine Allwetteranlage. Deshalb können Club-Mitglieder ihre Saison ab sofort eröffnen. Die Anlage befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hallenbad Heuel. Neumitglieder, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sind im Club sehr willkommen.

Ab dem 18. Mai setzen zudem die neuen Kurse des Kids Tennis ein. Sie dauern bis zum 28. September – während der Sommerferien gibt es keine Lektionen. (red)

Informationen: www.tc-olympia.ch; allgemeine Anfragen an Margrit DArienzo, Telefon 079 346 90 07 oder darienzo.margrit@bluewin.ch. Anfragen zu Kids Tennis an Mike Klemenz, Telefon 079 326 22 22 oder mike.klemenz@bluewin.ch.

Gewerbler zum Siebzigsten

Das Jahresprogramm des Gewerbevereins Rümliang ist vollgepackt mit spannenden Anlässen. Am Freitagabend trafen sich die Mitglieder in der Tolba Factory zur 70. Generalversammlung.

GABY OEHLER

RÜMLANG. Der Gewerbeverein Rümliang (GVR) zählt 117 Mitglieder. Ein wichtiger Zweck des Vereins ist die Förderung der Vernetzung zwischen den einzelnen Gewerbebetrieben und der lokalen Bevölkerung. Der GVR arbeitet in Bezug auf Schnupperlehren eng mit den Schulen zusammen. Er setzt sich aktiv für den Berufswahlparcours ein und für das Projekt «Lift», welches sich an schwächere Schülerinnen und Schüler richtet.

Ereignisreiches Vereinsjahr

Präsident Urs Gubler betonte in seinem Jahresrückblick die Auswirkungen des «Franken-Schocks» auf das Gewerbe. «Der weiterhin überbewertete Franken und der verhaltene Konjunkturgang lassen auch in diesem Jahr schmerzhaft Anpassungen erwarten», führte er aus.

Dank der erfolgreichen Durchführung zahlreicher Anlässe blickt der GVR auf ein vielseitiges und spannendes Vereinsjahr zurück. «Am Muttertag verteilte der Vorstand 250 Blumen an die Bevölkerung», sagte Gubler. «Mit dieser Geste bedankten wir uns bei der Bevölkerung für die Unterstützung des Rümlianger Gewerbes.» Gerne erinnerte er sich im Jahresbericht auch an die Betriebsbesichtigung der Militäranlage Haselbach in Rümliang und an den Besuch der Aufführung von Woody Allens Mittsommer-nachts-Sex-Komödie in den Kammer-spielen Seeb in Bachenbülach.

Bundespräsident als 1.-August-Redner

Auf dem Jahresprogramm 2016 stehen mit der Betriebsbesichtigung des Flughafengefängnisses und der Durchführung des 1.-August-Anlasses mit Bundespräsident Johann Schneider-Ammann als Redner gleich zwei Highlights auf dem Programm. Der GVR wird wiederum einen Muttertagsstand und den Martini-märt organisieren.

Via Internet zur Schnupperlehre

Eine neue Internetplattform soll den Informationsaustausch bezüglich Schnup-

perlehren zwischen Gewerbebetrieben und Sekundarschulen im Bezirk Dielsdorf vereinfachen. «In dieser Datenbank haben die Betriebe die Möglichkeit, ihre Schnupperlehr-Angebote zu veröffentlichen», erklärte Christian Müller, Lehrlingsverantwortlicher des Bezirksgewerbeverbands Dielsdorf. «Die verschiedenen Angebote sollen möglichst übersichtlich gegliedert und die Tools einfach zu bedienen sein. Eine solche Vereinheitlichung der Begriffe sowie ein regelmässiger Informationsaustausch zwischen Gewerbe und Schule sollen für Schülerinnen und Schüler die Suche nach der gewünschten «Schnupperstifti» vereinfachen», sagte Müller zu Sinn und Zweck des geplanten Online-Angebots. Im vierten Quartal soll die Plattform unter www.schnuppy.ch aufgeschaltet werden.

Rechnung und Budget genehmigt

Jahresrechnung und Budget wurden von den Stimmberechtigten genehmigt. Die Jahresrechnung 2015 schliesst bei Einnahmen von rund 33000 Franken praktisch ausgeglichen. Für das Jahr 2016 ist in vergleichbarem Rahmen ein Verlust von rund 1000 Franken budgetiert.

Kaffeestube des Vereins PluSport

RÜMLANG. Wie jedes Jahr im Frühling lädt der Verein PluSport Behindertensport Rümliang die Bevölkerung aus dem Dorf und Umgebung zur Kaffeestube ein. Sie findet am Samstag, 2. April, von 11 bis 16 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus statt.

Frisch zubereitete belegte Brötchen, feine Torten, Kuchen und diverse Getränke werden angeboten. Weiter können Zöpfe und Bauernbrot, Kräuter und einige Flohmarktgegenstände gekauft werden. Unsere Sportlerinnen und Sportler, der Vorstand und die Sportleiterinnen werden vertreten sein und freuen sich auf zahlreiche Gäste. (e)



In der Kaffeestube lassen sich auch Flohmarktgegenstände erstellen. Bild: alm

Ein Quartett mit einem Schweizer Meister am Jugendfinal

PISTOLENSCHIESSEN. Der Schweizer Schiesssportverband (SSV) führt alljährlich gegen Ende der Luftpistolen-saison die sogenannten Jugendtage zur Nachwuchsförderung durch. In verschiedenen Alterskategorien können sich Jugendliche der gesamtschweizerischen Konkurrenz stellen.

Zuerst bestreiten sie innerhalb des Vereins ein Testprogramm, das sie je nach Alter freihändig oder mit Auflage absolvieren müssen. Erreichen sie die

Qualifikationslimite, nehmen sie am Regionalfinal teil. In Luzern hat nun der schweizerische Final stattgefunden.

Vier Rümlianger, zwei Podestplätze

Vier Rümlianger Jugendliche haben die Reise unternommen. Bei den Jüngsten bestritten Nils Rickli und Ladina Ganter das 20schüssige Programm. Nils erreichte mit dem 3. Schlussrang einen Podestplatz. Ladina wurde Neunte. Die etwas älteren Jugendlichen mussten 40 Schuss

auf die 10er Scheibe schiessen. In der Qualifikationsrunde sicherte sich Steve Nikitas mit dem 4. Rang einen Finalplatz. Morton Dunkel schied hier auf dem 13. Platz aus.

Nun begann für Steve ein spannendes Finale: Nach jeweils zwei Schüssen schied einer der acht Finalisten aus, bis der Sieger erkoren wurde. Mit konstant hohen Treffern und Nervenstärke dominierte Steve die Konkurrenz und wurde Schweizer Meister in seiner Kategorie. (e)

«Let's Glow Girls» – ein Mädchentag

RÜMLANG. «Let's Glow Girls» – unter diesem Motto organisiert eine Gruppe von Jugendarbeiterinnen aus den Glow-Gemeinden Rümliang, Opfikon, Bassersdorf, Kloten, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen am Samstag, 9. April, ab 12 Uhr einen Mädchentag im Schulhaus Bürgli in Wallisellen. Mädchen von 11 bis 16 Jahren wird eine Reihe von Workshops zur Auswahl geboten, so etwa Flamenco-Tanz, die kunstvolle Bemalung von Henna oder eine Food-world. Dabei lassen sich neue Bekanntschaften machen und Freundschaften schliessen. Von 18 bis 20 Uhr gibt es ein feines Znacht und Disco. Bei der Jugendarbeit der Gemeinde ist ein Anmelde-talon erhältlich, den man per Post oder über Whatsapp einsenden kann. (red)

Kinderkleider-Börse im Gemeindesaal

RÜMLANG. Am Samstag, 9. April, findet im Gemeindesaal im Schulhaus Worbiger die Kinderkleider-Börse mit Kinderflohmarkt statt. Der Flohmarkt-Verkauf ist von 13 bis 16 Uhr, die Kleiderbörse mit Kaffeestube findet von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Bei schlechtem Wetter wird der Verkauf kurzfristig in die Turnhalle verlegt. Die Kleiderrückgabe und Abrechnung ist am Abend von 19 bis 19.15 Uhr. Die Kleiderannahme ist am Freitag, 8. April, zwischen 14 und 15 Uhr ausschliesslich für angeschriebene Ware und von 19.15 bis 21.15 Uhr für Ware, die auch noch vor Ort angeschrieben werden kann. Zettel zur Beschriftung können ab sofort unter der Telefonnummer 077 428 23 49 bestellt werden. (e)

IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag und wird in alle Haushaltungen von Rümliang verteilt.
Auflage: 3828 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2015).
Leser: 5200 (MACH Basic 2015-2).
Redaktion: «Rümlanger», Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 38.
 E-Mail: redaktion@ruemlianger.ch.
 Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr.
 Cyprian Schnoz (cy), Leitung; Anna Bérard (anb); Katja Büchi (krb); Martina Cantieni (mca); Sabine Schneider (sas) (in Urlaub); Markus Fürst (füm).
Inserate: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77, Fax 044 515 44 79, E-Mail: inserate.unterland@zrz.ch.
 Leitung: Peter Fasler.
 Insertionsschluss: Montag, 17 Uhr.
Verlag: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 82. Verlagsleiter: Rolf Utzinger.
 Abonnementspreis: Jährlich Fr. 151.– (adressiert) inkl. 2,5% MwSt., Telefon 044 854 82 82, redaktion@ruemlianger.ch
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.
 Die Verwertung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt. Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Zürcher Regionalzeitungen AG i. S. v. Art. 322 StGB: DZO Druck Oetwil a. S. AG.

ANZEIGE

<p>Rimuss Party 70cl + weitere Sorten in Aktion Fr. 3.95 statt 4.95</p>	<p>Eichhof Lager hell 50cl Fr. 1.15 statt 1.50 + Depot</p>	<p>Marchesi di Barolo Moscato d'Asti Zagara 75cl Fr. 12.90 statt 15.90</p>	<p>Rio Monats-Hit im März ÜBER 35% GÜNSTIGER</p>	<p>Vico Antico</p>
<p>Yootea diverse Sorten 6 x 50cl Fr. 9.90 statt 14.90</p>	<p>Feldschlösschen Original 50cl + weitere Sorten in Aktion Fr. 1.35 statt 1.65 + Depot</p>	<p>Mavrio Negroamaro Salento 75cl statt 17.90 Fr. 14.90</p>	<p>S.Pellegrino + Acqua Panna 6 x 1,5L Fr. 4.45 statt 6.90</p>	<p>Ripasso 75cl Fr. 9.90 statt 14.90</p>
<p>Ramseier Apfelschorle 6 x 1,5L Fr. 11.90 statt 15.90</p>	<p>Sonnenbräu Zwickelgold 50cl, Bügelflasche + weitere Sorten in Aktion Fr. 1.25 statt 1.75 + Depot</p>	<p>Museum Reserva Cigales 75cl Fr. 14.95 statt 18.95</p>	<p>Amarone 75cl Fr. 19.90 statt 28.90</p>	
<p>Red Bull Energy Drink 24 x 25cl, Dosen Fr. 29.90 statt 39.60</p>	<p>Schützengarten Lager hell 18 x 33cl, Flaschen Fr. 13.95 statt 15.95</p>	<p>Pesquera Crianza Ribera del Duero 75cl statt 23.80 Fr. 19.90</p>		

Bülach, Dübendorf, Embrach, Kloten, Rümliang, Wallisellen
32x in der Deutschschweiz – Auch in Ihrer Nähe

Weitere Aktionen unter www.rio-getraenke.ch
Aktionen gültig vom 23.03. bis 05.04.2016